

General-Anzeiger

Bergische Nachrichten
Wuppertaler Nachrichten

der Stadt Wuppertal

Bergisch-Märkische
Zeitung

Verlag W. Girardet, Wuppertal-Eberfeld

Nr. 185 — 57. Jahrgang

Dienstag 10. August 1943

Einzelpreis 15 Pfg.

Weiter erfolgreiche Abwehrkämpfe im Osten

Besonders schwere Sowjet-Verluste bei Bielgorod / Auf Sizilien mißglückter Umfassungsversuch

M. Aus dem Führerhauptquartier, 10. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am Kuban-Brückenkopf brachen von Panzern und Schlachtfliegern unterstützte feindliche Angriffe der Sowjets zusammen.

Während an der Miusfront durch überfallende eigene Angriffe dem Gegner ein wichtiges Höhenland entzogen wurde, herrschte in den übrigen Abschnitten am Mius und am mittleren Donez nur geringe Kampftätigkeit.

Im Raum von Bielgorod dauert der Großkampf an. Durch wichtige Angriffe der Luftwaffe hatte der Feind besonders in diesem Abschnitt schwere Verluste. Westlich von Drel scheiterten auch gestern alle Durchbruchversuche der Volkswaffen in schweren und für den Feind verlustreichen Kämpfen.

Auch südwestlich und westlich von Asma griffen die Sowjets nach Herausführung neuer Kräfte und unter Einsatz von Panzern, Flammenwerfern, Salvengeschützen und Schlachtfliegern ununterbrochen an. Mit Unterstützung starker Kampf-, Sturm- und Schlachtflieger-Geschwader der Luftwaffe wiesen unsere Truppen alle Angriffe unter hohen feindlichen Verlusten ab und schossen eine große Zahl von Panzern auf.

Südlich des Laboga-Sees wurden die auch an dieser Front wieder aufgenommenen Angriffe der Sowjets abgewiesen, zum Teil bereits in der Entwicklung zerlegt.

Am gestrigen Tage verloren die Sowjets an der Ostfront 215 Panzer. In Luftkämpfen wurden am 8. und 9. August 119 Sowjetflugzeuge vernichtet.

Im Nordabschnitt der sizilianischen Front wurden feindliche Angriffe abgewehrt. Den Versuch, unseren Nordflügel mit schwachen Kräften über See zu umfassen, vereitelt unsere Truppen im Gegenangriff. An den übrigen Frontabschnitten herrschte nur örtliche Kampftätigkeit. Bei der Belagerung von Schifflingen an der Nordküste trafen schwere deutsche Kampfflugzeuge einen feindlichen Zerstörer. Im Seegebiet von Augusta wurden drei mittelgroße Frachter versenkt sowie ein Kreuzer und zwei kleine Einheiten beschädigt.

Nach Tagesangriffen feindlicher Fliegerkräfte gegen einige Orte der besetzten Westküste waren in den vergangenen Nacht Verbände der britischen Luftwaffe Spreng- und Brandbomben auf die Stadt Mannheim. Es entstanden Brandschäden in den Wohngebieten. Die Bevölkerung hatte geringe Verluste. Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 13 feindliche Flugzeuge zum Absturz gebracht.

Deutsche Seestreitkräfte, Nordflottilie von Handels- und Kriegsschiffen, schossen in der Zeit vom 1. bis 10. August 42 feindliche Flugzeuge ab.

330 Feindpanzer vernichtet

Berlin, 10. August. Wie schwer die Verluste der Briten und Nordamerikaner auf Sizilien sind, ergibt sich daraus, daß allein die Division „Hermann Göring“ vom 10. 7. bis 5. 8. 2728 Panzer und Panzerabwehrschiffe und Granatwerfer, 22 Landungsboote sowie mehrere hundert Kraftfahrzeuge vernichtete. Außerdem schoß die Division 53 feindliche Flugzeuge und sieben Lastenflieger ab. Insgesamt verlor der Feind in diesem Zeitraum auf Sizilien 330 Panzer und Panzerabwehrschiffe. Truppen des Heeres brachten 83 Flugzeuge zum Absturz, davon allein 32 in den ersten fünf Augusttagen. Zahlreiche Flugzeuge und Schiffseinheiten wurden auch von der Luftwaffe vernichtet oder versenkt.

Italienische Flugzeuge torpedierten einen Kreuzer und zwei Handelschiffe

M. Rom, 10. August. Wie der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag meldet, torpedierten italienische Flugzeuge in der Nähe von Sizilien einen Kreuzer sowie zwei Handelschiffe von insgesamt 8000 BRT, während deutsche Kampfflugzeuge in den Gewässern bei Augusta drei Dampfer mittlerer Tonnage versenkten und außerdem einen Kreuzer und zwei kleine Einheiten trafen.

„Bewunderungswerte Verteidigung“

Stockholm, 10. August. Die Kommentatoren des Londoner Senders berichten über die Kampfhandlungen auf dem Kriegsschauplatz Sizilien, daß sich die Deutschen immer hartnäckiger und

wilder verteidigten. Es sei unvorstellbar, mit welchem Fanatismus die wenigen deutschen Divisionen den von allen Seiten gegen sie mit großer Übermacht vorgetragenen Angriffen Widerstand leisteten. Von englischen Militärkritikern wird unumwunden zugegeben, daß die Widerstandskraft dieser deutschen Verbände bewunderungswürdig ist, um so mehr, als sie einer vielfachen Übermacht gegenüberstünden. Daß es Montgomery bisher nicht gelungen sei, trotz dem gewaltigen Einsatz der englisch-amerikanischen Luftwaffe und schwerer Schiffseinheiten die deutsche Front zu erschüttern, stelle dem deutschen Soldaten an der Aetna-Front das beste Zeugnis aus.

M. Rom, 10. August. Ein an der sizilianischen Front verwundeter Offizier, der in ein Lazarett nach Gibraltar gebracht wurde, äußerte sich über die Härte der Kämpfe auf Sizilien, wie „Lavoro Italiano“ aus Tanger meldet: „Wenn die Eroberung der Apennin-Halbinseln uns so viele Opfer kostet wie die Besetzung von Catania, so besteht die Gefahr, daß wir Engländer uns daran erschöpfen.“

Sir Cripps auf Bauernfang

M. Genf, 10. August. (Eig. Bericht.) In Bristol machte der Sowjetagent in der britischen Regierung, Sir Stafford Cripps, den dummschläuen Versuch, den brutalen Vernichtungskrieg der plutokratischen-bolschewistischen Allianz dem italienischen Volk gegenüber durch neue Ablenkungsmanöver zu vernebeln. Cripps beklagte sich

besonders darüber, daß sich das italienische Volk noch nicht vollständig vom Faschismus befreit habe. Der Beweis dafür sei, daß Italien sich nicht bedingungslos ergeben und sein Schicksal den vereinigten Nationen anvertraut. Nur durch eine solche bedingungslose Kapitulation könne das italienische Volk die Grundlagen zu einem neuen freien und demokratischen Italien legen.

Es ist kaum anzunehmen, daß es auf der ganzen Welt noch irgend eine Seele gibt, die auf diese plumpe Bauernfängererei Cripps hereinfällt. Die Tatsache aber, daß die britische Regierung neben dem Luftterror wieder auf diese üblichen Zwedmanöver zurückgreifen muß, kann nicht gerade als Anzeichen für militärischen Optimismus ausgelegt werden. Offensichtlich schmeden die italienischen Truppen in London nach den Erfahrungen auf Sizilien doch recht sauer.

Wie die letzten Berichte, die hier aus Mailand eintreffen, erkennen lassen, handelte es sich bei den neuesten Angriffen der britischen Luftwaffe gegen diese oberitalienische Stadt wiederum um eine ausgeprägte Terrorhandlung. Die englischen Flugzeuge, die Mailand in verschiedenen Wellen 19 Minuten lang überflogen, warfen zahlreiche Explosiv- und Brandbomben. Es geht aus allem hervor, daß die Engländer dabei in keiner Weise bemüht waren, etwa militärische Ziele ausfindig zu machen, die Bomben wurden wahllos fallen gelassen, und der größte Teil von ihnen fiel auf Arbeiterviertel. Unter den zerstörten Gebäuden sind auch wieder Sozialpaläste, Waisenhäuser, Klöster, Theater und Museen, sowie drei Kirchen.

Der erste Brillantenträger der Kriegsmarine

Höchste deutsche Tapferkeitsauszeichnung für Korvettenkapitän Wolfgang Lüth

Berlin, 10. August. Der Führer verlieh gestern dem Korvettenkapitän Wolfgang Lüth, Kommandanten eines Unterseebootes, als 7. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub mit Schwertern und Brillanten zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Korvettenkapitän Lüth ist als U-Boot-Kommandant in der Kriegsmarine der erste Träger dieser höchsten deutschen Tapferkeitsauszeichnung, die ihm vom Führer verliehen wurde, nach 15 außerordentlich erfolgreichen Feindfahrten, auf denen er 46 Schiffe mit



einer Gesamttonnage von 254.000 BRT. und ein feindliches Unterseeboot versenkte sowie zwei Schiffe und einen Zerstörer torpedierte. Außerdem führte er eine erfolgreiche Minenunternehmung durch.

Lüth entstammt einer deutsch-baltischen Kaufmanns-Familie; er ist am 15. Oktober 1913 in Riga geboren. 1936 wurde er zum Leutnant zur See befördert. Ein Jahr später folgte seine Kommandierung zur U-Bootwaffe. Im April 1940 erhielt er als Oberleutnant das Kommando über ein kleines 250-Tonnen-Boot, mit dem er bis zum Oktober 1940 zwölf feindliche Handelschiffe mit über 87.000 BRT. und das U-Boot „Doris“ versenkte konnte. Darüber hinaus führte er ununterbrochen unter der englischen Küste mit seinem kleinen Boot unter ständiger feindlicher Abwehr eine schwierige Minenaufgabe erfolgreich durch. Während einer mehrstündigen schweren Wasserbomben-Verfolgung hielt der zähe und unbeirrbar Kommandant, mit seinem havarierten Boot auf flachem Wasser liegend und von der feindlichen Abwehr umstellt, mit beispielhafter Energie durch und brachte Boot und Besatzung sicher nach Hause. In der Folgezeit entwickelte er sich mehr und mehr zum Geleitzugkämpfer, der mit seiner tapferen Besatzung umfichtig und zäh, von einem unbändigen Angriffsgedächtnis befeuert, jede noch so gefährliche Lage mit der dem Deutschen eigenen Ruhe meisterte. Noch bevor er als 142. Soldat im November 1942 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet wurde, griff er mit seinem nur beschränkt tauchfähigen Boot im Nord-

atlantik bei schwerster See und Windstärke 11 allein zwei Tage lang in unermüdlichem Nachschießen einen Geleitzug an und versenkte aus ihm vier Schiffe mit 21.000 BRT. Das Soldatenglied verließ den „alten U-Boot-Hafen“ auch weiterhin nicht. Er war vor Grönland ebenso erfolgreich wie vor Kapstadt, wo er in vorbildlich durchgeführten Angriffen oft unmittelbar unter der Küste zu stets neuen Erfolgen kam. Die immer härter werdende feindliche Abwehr und die Luftüberwachung weiter Seeräume forderten von ihm und seiner Besatzung das Letzte an Mut und todesbereitem Draufgängertum.

Der Führer belohnte ihn am 15. April 1943 mit den Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes und zeichnete damit nicht nur seine Besatzung aus, sondern würdigte erneut den ständigen härteren und schwereren Kampf der U-Boot-Waffe, die vom ersten Tage des Krieges an die feindlichen Seeverbindungen vom Nordmeer bis in den Indischen Ozean schwerstens gestört hat und ständig weiter bedroht.

Nach dreieinviertel Jahren ununterbrochenen Kampfes gegen Zerstörer, Korvetten, Flugzeuge und die von ihnen eingesetzten zahlreichen U-Boot-Abwehrmittel konnten Korvettenkapitän Wolfgang Lüth und seine Besatzung ihren Geleitzugfolg gegen den feindlichen Frachtraum auf 46 Schiffe mit 254.000 BRT. erhöhen.

Der Führer hat der Einmaligkeit dieser hervorragenden Leistung durch die Verleihung der höchsten deutschen Tapferkeits-Auszeichnung an einen Unterseeboot-Kommandanten Ausdruck gegeben. Mit Lüth wurde ein besonders bewährter Seefahrer ausgezeichnet, dessen unerschütterliche Ruhe und kühle Ueberlegung, gepaart mit taktischem Geschick, die Voraussetzung für seine Erfolge schufen, die er in hohem Festhalten am Feind und einem unbeirrbareren Siegeswillen, in jeder Lage aus beste unterstützt von seinen Männern, sich immer wieder aus neue er kämpfte. Er ist damit der gesamten U-Boot-Waffe ein Vorbild.

Für alle unsere im härtesten Kampf stehenden U-Boot-Befehlungen bedeutet diese höchste Tapferkeits-Auszeichnung Anerkennung und Ansporn.

Der 270. Eichenlaubträger

Führerhauptquartier, 9. Aug. — Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Bruno Kahl, Abteilungscommandeur in einem Panzerjäger-Regiment, als 270. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Berlin, 10. Aug. — Hauptmann d. R. Kurt Wontorra, Bataillonsführer in einem rheinisch-westfälischen Grenadier-Regiment, führte südlich Bielgorod an der Spitze seines Bataillons der Waffe der Division weit voraus. Trotz heftiger Gegenwehr durchdrang er im Angriff über den Donez eine stark ausgebauten feindlichen Bahndammstellung und zerlegte mehrere erbitterte Gegenangriffe der Volkswaffen. Dadurch ermächtete er der Division den Übergang über den Donez und das Erreichen des Angriffszieles. Wenige Tage später fiel dieser vorbildliche Offizier, noch bevor er das ihm verliehene Ritterkreuz erhalten hatte.

Kriegsführung ohne Risiko?

Von Generalleutnant Dittmar.

Es ist nicht erstaunlich, daß man im deutschen Volke — vor allem im Hinblick auf das Luftangesturm — mit besonderer Erbitterung dem U.S.A.-Gegner gegenübersteht, der aus der räumlichen Entlegenheit und der Geschwindigkeit seiner Heimat heraus den Freibrief nimmt, einen Krieg zu intensivieren und zu brutalisieren, in dem keine Lebensinteressen von ihm auf dem Spiele stehen, und der deshalb heute im gleichen Sinne die frevlerische Lehre von einem risikolosen Kriege vertritt, wie dies früher zum Schaden der Völker England getan hat und noch heute tun würde, wenn nicht die deutsche Stärke, wie schon im ersten Weltkrieg, so auch dieses Mal, diesen von ihm angezettelten Krieg zu einem Kampf auf Tod und Leben gemacht hätte. Ein risikoloser Krieg für die U.S.A.? Kein Zweifel, daß dieser Gedanke für die Menschen in den Vereinigten Staaten etwas Befriedigendes, die Gewissen einschläferndes hat, für uns aber nicht nur erbitternd, sondern auch sehr leicht enttäuschend wirken kann. So ist die Frage nach der Berechtigung der verbreiteten Auffassung, als böte der Krieg, in den Roosevelt die U.S.A. hineingezwungen hat, für diese nur Gewinnmöglichkeiten, keine Gefahren, durchaus einer nachprüfenden Untersuchung wert.

Die Tatsache ignorieren zu wollen, daß das Gebiet der U.S.A. einem deutschen Angriff über den Atlantik hinweg weitgehend entgangen ist, würde natürlich abwegig sein. Hier sprechen die räumlichen Gegebenheiten eine allzu deutliche Sprache. Auch unser Kampf zur See wird sich in erster Linie immer gegen Verhischungen von jenseits des Ozeans nach den Ausgangspunkten der gegnerischen Offensiven in Europa oder Afrika richten müssen. Er ist damit im Grunde defensiv bestimmt, auch wenn er seiner Natur nach unter ständiger Betonung der Offensive geführt wird. Aber diese Dinge gewinnen ein durchaus anderes Gesicht, wenn wir die gegnerische Koalition als das sehen, was sie für uns in militärischer Hinsicht sein muß: als eine in sich zusammenhängende und von ihren einzelnen Teilsfaktoren bestimmte Größe.

So gesehen gewinnt beispielsweise unsere Seestreitkräfte ein durchaus anderes Gesicht. Was in Beziehung auf die U.S.A. allein eine Abwehrmaßnahme darstellt, ist im Hinblick auf ihre von der Zufuhr über den Atlantik abhängigen Verbündeten, in erster Linie also England, eine Offensivhandlung ersten Ranges. Das lehrt uns, daß die Vereinigten Staaten zwar nicht unmittelbar, wohl aber mittelbar, d. h. über und durch ihre Verbündeten, getroffen werden können. Alles, was zu deren Nachteil geschieht, wirkt sich auf die U.S.A. aus, weil es sie zu einer entsprechenden Verstärkung der eigenen Anstrengungen zwingt. Je mehr sie das tun müssen, um so mehr weichen sie von der Linie des bequemen, des risikolosen Krieges ab, der ihnen als Wunschbild vorhielt. Um so mehr ergeben sich auch für sie Fragen von tieferem Ernst, als sie sonst gewöhnlich mit einer vorwiegend vom Standpunkt des Geschäftes aus gesehenen Angelegenheit verbunden zu sein pflegen. Damit aber muß die geistige Grundlage, auf der dieser Krieg der U.S.A. erwachsen ist, auch dem amerikanischen Volke in ihrer ganzen erschreckenden Dringlichkeit offenbar werden.

Wie das Volk der Vereinigten Staaten darauf reagieren wird, ist eine offene Frage. Sie läßt sich aus geschichtlicher Betrachtung nicht beantworten. Gaben wir von den Freiheitskämpfen ab, die die Neu-England-Staaten gegen die britische Krone führten und die die Grundlage ihrer Existenz bildeten, so haben die U.S.A. bisher noch niemals in einem Kampfe um letzte Entscheidungen gestanden. Selbst das an sich gewaltige Ringen des Sezessionskrieges kann nicht als solcher angesehen werden, weil es eine inneramerikanische Auseinandersetzung war.

Wir dürfen unterstellen, daß die Primitivität, mit der „drüben“ die große Masse auch auf die höchsten Schlagworte hereinfällt und mit der sich eine tief eingewurzelte feindliche Überzeugung von der besonderen Auswählbarkeit des Volkes der U.S.A. verbindet, aller Voraussicht nach auch heute noch eine kriegsbereite, ja kriegsbegeisterte Stimmung für geraume Zeit aufrechterhalten kann. Wir schätzen deshalb auch gewisse kriegerische Eigenschaften, die den U.S.-Amerikanern von Haus aus als Erbe aus der Pionierzeit, der Kampfzeit der ersten Erschließung und Durchdringung des Kontinents eigen sind, keineswegs gering an. Aber damit ist noch nichts darüber ausgesagt, wie dieses Volk Rückschlüsse und Entschlüsse auf sich nehmen wird. Freilich: Rückschlüsse und Entschlüsse, wie sie in diesem Kriege nach menschlicher Voraussicht den U.S.A. zuteil werden können, rühren zunächst noch nicht ohne weiteres an die Wurzeln ihrer nationalen Existenz. In dieser Tatsache — davon gingen wir aus — beruht ja die Leichtgläubigkeit, mit der die herrschenden Kreise jenseits des Atlantik in diesen Krieg gingen. Aber das, was aus dem Gefühl der Unangreifbarkeit und damit der Stärke entstanden ist, bedeutet auf der anderen Seite auch eine Schwäche, weil eine solche Auffassung vom Kriege mittelbar auch Verprechungen auf einen leichten, mit relativ geringem Einsatz hohe Gewinne sichernden Krieg. Damit aber müssen sich von vornherein andere Maßstäbe für das ergeben, was einem Volke an Lasten und Ent-

täuschungen als tragbar erscheinen mag und was nicht.

Hier bestehen gewisse, fast naturgesetzliche Zusammenhänge. Das Maß dessen, was ein Volk zu ertragen bereit ist, wird immer von der Größe der Gefahr bestimmt werden, in der es steht. Sie ist bei den USA nicht so groß, daß sie leicht an die Wurzeln ihrer Existenz rühren könnte. Aber diese Tatsache kann eine struppellose Propaganda ein Volk wohl eine Zeitlang hinwegtäuschen, aber nicht auf die Dauer, vor allem aber nicht dann, wenn Ereignisse eintreten, die ernste Rückschläge und Enttäuschungen enthalten. Rückschläge und Enttäuschungen aber werden sich um so stärker einstellen, je mehr die USA zu starkem eigenem Kräfteinsatz genötigt sein werden, weil dies, wie gesagt, außerhalb der Grundlagen liegt, auf denen von amerikanischer Seite dieser Krieg aufgebaut worden ist. Dieser Schlag, der die Verbündeten der Vereinigten Staaten trifft, enthält für diese den Zwang, mehr zu tun, mehr einzusetzen, mehr auf sich zu nehmen, damit aber auch jenen Zustand verhältnismäßiger Unverwundbarkeit aufzugeben, der ihnen die einzigartige Stellung in diesem Krieg gibt, soweit es sich um den Kampf im europäischen Raum handelt. Die Dinge im pazifischen Kampfraum tragen für die Vereinigten Staaten freilich schon heute ein anderes Gesicht, insofern nämlich, als dort unsere japanischen Verbündeten sich eine Stellung erschaffen haben, die an Unangreifbarkeit der USA in nichts nachsteht. Diese Tatsache hat dazu geführt, daß der Versuch, diese Entwicklung gewaltsam rückgängig zu machen, die Vereinigten Staaten zu Kräfteanstrengungen nötigt, die ursprünglich bestimmt nicht auf ihrem Programm gestanden haben.

Damit aber ist auch jede stärkere Beanspruchung im europäischen Raum für die USA eine weitaus schwerere Belastung, als sie es ohne dies sein würde. Wir sehen deutlich, wie sich hier die Kriegsführung um Europa mit der im Pazifik zu einheitlicher Wirkung vereinigt. Aber auch in anderer Weise ergeben sich Parallelen: Auch im östlichen Kampfraum sind es Verbündete der USA, die einer unmittelbaren Bedrohung unterliegen und über die hinweg ein Druck auf die Vereinigten Staaten ausgeübt wird, der diese gebieterisch zu immer größeren Anstrengungen nötigt. Damit aber ergeben sich starke Beeinflussungen auch des inneren Lebens in den USA.

Hier dürfte der Kernpunkt zu suchen sein. Uns allen ist bewußt, wie stark ein unter dem Einfluß der gesamten Kräfte existenz eingreift, selbst dann, wenn dieser Krieg zunächst im wesentlichen mit wirtschaftlichen Mitteln geführt wird. Umstellung und Verlagerung der Erzeugung vom Frieden auf den Krieg, tiefgehende Eingriffe in die Lebenshaltung und Lebensführung jedes einzelnen sind die unvermeidlichen Begleiterscheinungen. Sie werfen schwer zu lösende Probleme auf, Probleme, die im letzten auf an die moralischen Grundlagen rühren. So entstehen Spannungen, die über Spannungen. Alle Sprünge und Risse in der Struktur eines Volkstums werden unter den Verhältnissen eines großen Krieges offenbar. Neue Spannungen entstehen und fordern Gegenmaßnahmen. So werden im Krieg, wo die Zeit immer drängt, leicht Augenblicksformen geboren oder Mittel angewandt, die häufig mehr schaden als nützen oder die bestenfalls Symptome abzuheilen suchen, weil keine Zeit bleibt, an die Beseitigung der Ursachen heranzugehen.

Wir zweifeln nicht daran, daß den USA hochentwickelte organisatorische Fähigkeiten zur Verfügung stehen. Wenn auch diese nicht ausreichen, um die schon jetzt nach relativ kurzer Kriegsdauer sichtbar werdenden Risse zu beseitigen, so läßt dies den Schluss zu, daß die Gründe für diese Erscheinungen zu tief liegen, als daß sie mit den Mitteln der Organisation abgestellt werden könnten. Zunehmende Kriminalität, Korruption, die Erscheinung des schwarzen Marktes in krassester Form mögen auch anderwärts zu beobachten sein. Aber die Art, wie diese Dinge in den USA als unvermeidlich angesehen werden, gibt zu denken. Sie zeigen, daß hier eine Erschlüchterung der sittlichen Grundlagen vorliegt, die in diesem Ausmaße nicht ohne Rückwirkungen auf den Widerwillen der Gesamtheit bleiben kann. Auch die Kämpfe zwischen Weißen und Negern wie zwischen Yankee und mexikanischen Landarbeitern deuten auf Spannungen hin, die ebenso raffisch wie sozial bedingt sind; sie lassen erkennen, daß die USA noch weit davon entfernt sind, eine Einheit zu bilden. Der zersetzende Einfluß des in den Vereinigten Staaten über jede Vorstellung hinaus herrschenden Judentums wird in dieser Hinsicht ein übriges getan haben.

Wir wollen diese Erscheinungen nicht überschätzen. Wir vergleichen sie auch nicht zu dem Zweck, den amerikanischen Gegner als minder gefährlich, geschweige denn als minderwertig darzustellen. Aber das eine verdient festgehalten zu werden: Ohne Risiko ist dieser Krieg auch für die USA keineswegs. Auch für sie können sich Zeiten der Enttäuschungen und der Mißerfolge wiederholen, ebenso schlimm oder schlimmer als die Niederlagen von Corridador oder die Schlacht in der Javasee. Erfolge, das ist sicher, überdecken manchen inneren Schaden. Welche Schlussfolgerungen für den gegenteiligen Fall gezogen werden können, bedarf keiner Betonung.

Amerikanischer Großwahn

Ein Knox-Programm auf Grund „militärischer Überlegenheit“

Berlin, 10. August. Die ganze Arroganz der Dollarplutokratie geht aus einem „Programm“ hervor, das der Marineminister Verrill am 8. August in Burlington (Vermont) vorlegte. „Da die Vereinigten Staaten“, so erklärte Roosevelt, „berühmtester Seemacht sind, am Ende des Krieges das stärkste Heer, die größte Flotte und die gewaltigste Luftwaffe besitzen werden, sollen sie ihren Beitrag zur Weltfriedensarbeit auf Grund ihrer militärischen Überlegenheit leisten.“

Die Weltfriedensarbeit der USA-Juden sollen also nicht nur mit Hilfe des in den Vereinigten Staaten angehäuften Goldes realisiert werden, sondern auch mit der „militärischen Überlegenheit“ des von Roosevelt wider alle Wahrscheinlichkeit in den Krieg getriebenen nordamerikanischen Volkes. Nicht nur die Völker Europas und Ostasiens werden diese neue Blüte am Baum des Washingtoner Großwahns gebührend zur Kenntnis nehmen, auch die „militärisch unterlegenen“ Briten und Sowjets werden sich gewiß an ihr erbauen. Von der „Stützpunkt“

Politik der USA bis zu diesem eindeutigen Knox-Programm hat es sich ja immer wieder gezeigt, daß die Weltfriedensarbeit mit allen Mitteln der Lüge, des Betrügens und der Gewalt versucht, das „Weltgeschäft“ an sich zu reißen. Zum Segen für die Welt wird sich Knox, der selbst in den USA als der unglücklichste Prophet dieses Krieges bezeichnet wird, auch in diesem Falle — ebenso wie bei seiner „Vernichtung Japans in 90 Tagen“ — gründlich verrechnet haben.

50 alte Zerstörer

ein Bombengeschäft für Washington

Stockholm, 10. August. Die Geschäftstüchtigkeit Washingtons und der von den indischen USA-Politik geht aus einer Neuentdeckung hervor, wonach England die Verpflichtung übernahm, die

Washington schlägt London aus dem Feld

Nordamerikanische „Invasion“ in Australien und Neuseeland

Genf, 10. August. Gegen die Bestrebungen der Yankees, mehr Einfluss in Australien und auf Neuseeland zu gewinnen, spricht sich die englische Monatszeitschrift „National Review“ aus. Washington lasse nichts unversucht, so schreibt sie, die amerikanisch-australisch-neuseeländischen Beziehungen so fest wie möglich zu gestalten. Diese Versuche seien sogar von beachtlichem Erfolg. Zur Zeit weilten tausende junger amerikanischer Soldaten in beiden Ländern, ein Vorgang, dessen psychologische Wirkungen keineswegs unterschätzt werden dürften. Was man in Australien und Neuseeland erleben, sei nichts anderes, als eine „von beiden gebildete Invasion“.

Warum bleibe die britische Regierung so untätig? In Australien und Neuseeland gebe es nur eine begrenzte Menge britischer Soldaten, die schon fast ausschließlich in der Lage seien, dem von den Amerikanern ausgehenden Einfluss entgegenzuwirken. Außerdem verfügte die USA in Canberra über einen außerordentlich fähigen Vertreter, der es sehr gut verstand, Australiern und Neuseeländern Amerika schmackhaft zu machen. Daneben wirkten die Vertretungen des amerikanischen Kriegsministeriums, die eine beachtliche Aktivität entfalteten und sich allerorts fest einzunisteten, während die Vertretungen des britischen Informationsministeriums jedesmal durch die Amerikaner aus dem Felde geschlagen würden. Selbst der amerikanische Rundfunk liehe im Dienste dieser Propaganda. Seine Sendungen seien so gut, daß die BBC das Feld in Australien und auf Neuseeland räumen mußte.

Eine sehr einflussreiche Reise Australiens fühlte sich durch die Amerikaner betrieblig angezogen, daß sie sich zu fast allem bereit fänden, um den Amerikanern zu gefallen. Dabei leisteten sie sich auch Dinge, die absolut überflüssig seien. So habe Sir Keith Murdoch, der bekannte australische Zeitungsbetreiber, vor einiger Zeit im „Melbourne Herald“ geschrieben, Australien brauche ein Bündnis mit den Amerikanern. Ferner wäre es für Australien gut, wenn man den USA „händige Interessen in Australien und Neuseeland einräume“ und den amerikanischen Truppen im Pazifik das australische oder neuseeländische Bürgerrecht gewähre. Das finde seine Rechtfertigung darin, daß Australien und Neuseelands Sicherheit und Fortschritt die Kräfte ihrer Einwohner übersteige und England in Zukunft genug mit sich selbst zu tun habe, als daß es sich um das Wohlergehen und die Sicherheit beider Länder kümmern könne.

Neger sollen Indien verteidigen

Fieberhafte englische Vorbereitungen an der burmesisch-indischen Grenze

Totlo, 10. August. Die englischen Verteidigungsmassnahmen im indisch-burmesischen Grenzgebiet werden, wie aus Aussagen indischer, zu einer japanischen Frontbasis übergeleiteter Flüchtlinge hervorgeht, ständig gesteigert. Die Indier hätten, so wird berichtet, auf der Flucht durch die indischen Linien unter den zur Verteidigung Indiens zusammengezogenen Truppen auch amerikanische Negere bemerkt. In Kalkutta würden neue Kasernenbauten errichtet, während zahlreiche andere Truppen, darunter die Chatter-Band, nach Delhi und Bombay evakuiert würden. Die Briten seien augenblicklich dabei, etwa vier Millionen indischer militärisch auszubilden. Noch zwei Millionen Indier würden für den Luftschutz herangezogen. Obgleich größere Aufstände der so gepöbelten Indier durch Waffengewalt verhindert würden, kämpfe die indische Bevölkerung einen tapferen Kleinkrieg, beinahe mit der Faust gegen ihre britischen Unterdrücker.

Die Unsicherheit für die Engländer, so schließt der Bericht, sei so groß geworden, daß sie niemals sich einzeln auf die Straße wagten.

Neue Waffenverhandlungen in Indien

Genf, 10. August. Um den Ausbruch neuer großer Unruhen in Indien zu verhindern, hatte die britisch-indische Regierung die Provinzialregierungen in ganz Indien angewiesen, am Montag, dem Jahrestag der Befreiung Gandhis und führender Kongreßmitglieder, besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Trotzdem kam es einer Neuentdeckung aus Bombay zufolge zu Massendemonstrationen der unterdrückten Indier. In Bombay mußten die demonstrierenden Indier unter Anwendung von Gewaltmitteln auseinandergetrieben werden. Mehrere hundert Personen wurden verhaftet und in die Gefängnisse gesteckt. In Poona nahmen Tausende von Indern an einem Marsch auf das Gefängnis teil, in dem Gandhi untergebracht ist. Auch hier ging die Polizei mit dem Lathi und der blanken Waffe gegen die Demonstranten vor. Hunderte von Demonstranten wurden festgenommen.

Japan steht bereit

Bangkok, 10. August. „Die Engländer sind in Propagandasiege groß, wir sind jedoch in der Lage, durch die Aktionen unserer Armee der Welt Tatsachen vorzulegen, die für sich selbst sprechen“, erklärte der Oberkommandierende der japanischen Armee in Burma, Generalleutnant Kawabe, dem DPA-Vertreter in Rangun. „Gewiß haben die Engländer jetzt größere Truppenkontingente an der indisch-burmesischen Grenze. Die japanische

USA-Regierung davon zu befreien, die Eigentümer, deren Voreingenommenheit im Verlauf der Wahlen an den USA-Stützpunkten in Neufundland und auf den Antillen einseitig wurden, zu entschädigen.

Bekanntlich hatten die Vereinigten Staaten seinerzeit gegen die Überlassung von 50 alten Zerstörern, die England zur Sicherung seiner Seelitzüge über den Atlantik dringend brauchte, von Großbritannien die Übergabe einiger wichtiger Stützpunkte in Neufundland und auf den Antillen verlangt. Nach den Bedingungen des ursprünglichen Abkommens war es Sache der USA, die erforderlichen Entschädigungen zu bezahlen, die auf über 5% Millionen Dollar geschätzt wurden. Nun hat es die USA-Regierung verstanden, durch Anwendung gewisser Klauseln auch diese Kosten England aufzubürden.

Kenner-Anschlag gegen Englands Außenhandel

Stockholm, 10. August. In der amerikanischen Zeitschrift „Foreign Affairs“ macht Percy B. Widwill, ein anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der internationalen Wirtschaft, Vorschläge für die Handelspolitik der Vereinigten Staaten nach dem Krieg. Diese müssen seiner Meinung nach vor allem Großbritannien gegenüber einer Revision unterzogen werden. Es dürften keine englischen Textilien, Leder- und Porzellanwaren mehr nach den USA eingeführt werden, während andererseits England einen Abzugsmarkt für Veredelungsprodukte der amerikanischen Landwirtschaft abgeben müsse. Widwill schlägt die Gründung eines Welthandelsamtes vor, dem alle Länder beitreten müßten und dessen Hauptzweck der Abbau von Ein- und Ausfuhrzöllen und Außenhandelsverboten sei.

Arabische Union gescheitert

Der Gegensatz zwischen der englischen und der USA-Politik

W.G. Stockholm, 10. August. (Eig. Bericht.) Die Verhandlungen über eine panarabische Union, die seit langer Zeit zwischen dem irakischen Ministerpräsidenten Nuri es Said, ägyptischen Ministern und englischen und amerikanischen Diplomaten in Alexandria und Kairo geführt wurden, werden nach einer Meldung von „Dasposten“ als endgültig gescheitert betrachtet. Die Ursache dieses Mißerfolges soll in erster Linie auf den Gegensatz zwischen der englischen und nordamerikanischen Politik im nahen Orient zurückzuführen sein. Es sei, so führt das Blatt aus, das Bestreben Englands gewesen, einen Rahmen für den politischen Bund der zwölf Araberstaaten zu schaffen, während die Amerikaner in der letzten Zeit eine negative Haltung zu diesem Projekt eingenommen hätten.

Es verlautete aus ungetrübter Quelle, daß die Verhandlungen in Kairo nach einer längeren Besprechung, die Nuri es Said mit dem USA-Gesandten Ait hatte, scharf abgebrochen worden seien.

Lufteingriffe auf gelandete Feindtruppen

Totlo, 10. August. Von einem japanischen Luftstützpunkt im Südpazifik meldet Domei: Einheiten der japanischen Marinefliegerkräfte führten am Sonntag zur Tag- und Nachtzeit Lufteingriffe auf feindliche gelandete Truppen und ihre Stellungen und Batterien in der Umgebung von Munda. Ferner wurden die Reede von Rice und der Hafen von Rendova angegriffen; an beiden Stellen entfielen Schäden trotz starker feindlicher Flakabwehr. Alle Flugzeuge kehrten unbeschädigt zu ihrem Stützpunkt zurück.

Liebesgaben für unbekannte Soldaten

Neue Bestimmungen des Oberkommandos der Wehrmacht

Berlin, 10. August. Außer den zahllosen Feldpostkästen, die an eine genaue Anschrift gerichtet sind, also für bestimmte Soldaten auf den Weg gebracht werden, gibt es auch noch zahlreiche Liebesgaben, die aus allen Teilen der Bevölkerung und ohne nähere Bezeichnung des Empfängers, einfach für die Wehrmacht, für einen unbekannten Soldaten eingeht.

Das Oberkommando der Wehrmacht hat nun eine vereinfachte Neuordnung der Verteilung dieser Liebesgaben verfügt. Nach der Auflösung der bisherigen Liebesgaben-Sammelstellen in den Wehrkreisen übernehmen die Wehrmachtsbriefstellen sowie die Marine-Briefstellen die Verteilung. Als Liebesgaben sind hierbei zu verwenden Pakete und Päckchen, die ohne nähere Bezeichnung des Empfängers für die Wehrmacht bestimmt sind, z. B. „Liebesgaben für die Wehrmacht“, „für eine Feldinheit“, „für einen unbekannten Soldaten“, ferner Gegenstände aus unanbringlichen oder beschädigten Sendungen, die den Wehrmachtsbriefstellen durch die Nachbarn der Reichspost zugewandt und endgültig der in der Wehrmacht verwendbare Inhalt solcher Feldpostpakete und Päckchen, die den Wehrmachtsbriefstellen wegen fehlerhafter Anschrift zugewandt werden und sich als unanbringlich erweisen. Unanbringlich sind Sendun-

John Bulls Achillesferse

W.G. Berlin, 10. August.

England war der Bankier der ganzen Welt. Es verlieh Milliardensummen, natürlich gegen entsprechende Verzinsung; 10 v. H. waren das Mindeste, was so ein Geschäft einbringen mußte, und davon ließ es sich behaglich leben.

Diese Existenz des Couponabschreibens hat jetzt aufgehört. Was im ersten Weltkrieg nicht verloren ging, und was inzwischen nicht hoffnungslos eingestoren war, ließen sich die Amerikaner anschießen als Bezahlung für Kriegsmaterial. England ist also neun Zehntel seiner ganzen Auslandsausgaben losgeworden. Der Rest war bisher nicht viel wert, weil er eben eingestoren war.

Nun haben die südamerikanischen Staaten eine besonders gute Kriegsfunktion gefunden. Sie verdienen einiges, und die Engländer haben schon den Zeitpunkt kommen, da hier Ertrag für die in der übrigen Welt verloren gegangenen Dividenden strömen würde: Sie sind aber wieder bitter enttäuscht worden. Die Südamerikaner sind auch Kaufleute. Sie haben viel von den Engländern gelernt und arbeiten nach deren Methoden. Die Londoner Presse beklagt sich bitter darüber, und das Londoner Schahamt versucht Trümmern der überseeischen Investitionen zu retten. Denn der Krieg hat, wie auch die Edinburgher Zeitung „Scotsman“ wehrt, schon einen sehr großen Teil dieser Guthaben gelöst. Nicht nur die Dollarschulden sind dabei draufgegangen; alle Dominions und sogar Indien haben heute bei England keine Schulden mehr. Auch Südamerika besteht auf Barzahlung, wenn es irgend etwas liefern soll.

Aber mit der Bezahlung der Zinsen sind nach der Behauptung des „Scotsman“ die Südamerikaner nicht so rasch bei der Hand gewesen; vor allen Dingen klagen sie über Brasilien, das, wie sie ihm vorwerfen, schon seit Jahren alle möglichen finanziellen Schachzüge machte, um sich an der Bezahlung seiner Schulden vorbeizubringen und das jetzt sogar darangehe, seine Schulden unter pari abzugeben. Auch Chile ärgert die englischen Bankiers. Anstatt die rückständigen Zinsen zu zahlen, laufe es die Anleihen zu den jetzigen äußerst niedrigen Kursen zurück, während Argentinien zwar seinen Verpflichtungen nachkomme, aber die den Engländern gebührenden Eisenbahnen dadurch „aushängere“, daß es eine Erhöhung der Beförderungssätze verweigere.

Das sind alles Brände, die England als guter Kaufmann selbst immer angewandt hat, die es aber als unfair empfindet, jetzt da es selbst darunter zu leiden hat. Deshalb schlägt der „Scotsman“ mit der Faust auf den Tisch und verlangt, daß die säumigen überseeischen Schuldner Englands, die feste Hand des Londoner Schahamts zu spüren bekommen, damit sie lernen, britische Interessen anständig zu behandeln. Das heißt also auf Deutsch, das Schahamt soll allen diesen Staaten Damenschnitten anlegen, damit sie Geld zücken, nur daß eben das englische Schahamt nicht mehr die Macht zu einer solchen exzessiveren Politik hat, sondern schon dankbar sein muß, wenn ihm in seiner Not heute ein ausländischer Staat noch liefert. Die Engländer sollen sich bei Churchill bedanken, wenn die Beziehungen zwischen Gläubigern und Schuldern sich auf der ganzen Linie so zu ihren Ungunsten verschoben haben.

„Europa stark genug“

W.G. Oslo, 10. August. (Eig. Bericht.) Auf einer Tagung der Nationalen Sammlung in Carlsberg erklärte der Ministerpräsident Quisling, Europa sei in diesem Krieg stark genug, um sich zu wehren. Europa werde weder amerikanisiert noch bolschewisiert werden. Denn in den Ländern des alten Erdteils sei eine nationale Erneuerung am Werke, die die europäischen Völker gegen die inneren und äußeren Feinde schütze. Quisling wies seine Zuhörer darauf hin, was geschehen würde, wenn Norwegen dem Bolschewismus anheimfiele.

Die „Normandie“ gehoben. Nach langen und schwierigen Bergungsarbeiten ist es endlich gelungen, den ehemaligen französischen Fahrgastdampfer „Normandie“, der durch einen Brand im Hafen von New York zerstört worden und gesunken war, wieder zu heben. Die Bergung kostete bisher mehrere Millionen Dollar. Das Schiff soll jetzt mit neuem Kostenaufwand in einen Truppentransporter verwandelt werden.

Totleben Grab in Sewastopol. Noch kurz vor der Befreiung Sewastopols durch die deutschen und rumänischen Truppen hatten die Bolschewisten das Grab des russischen Generals von Totleben zerstört. Auf Anordnung der deutschen Militärbehörden ist dieses Grab nun wieder hergestellt worden. Totleben war deutscher Nationalität und diente in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in der russischen Armee. Während des Krim-Krieges zeichnete er sich bei der Verteidigung der Festung Sewastopol besonders aus.

Die Reichspost

Die Reichspost, die dauer der vom ausweise vor ver länger t ausweise mit seit, wie z. B. fahrten uhr Ausland, bleib

Regeln

Für die P sind fürzlich v linien aufgestellt gewerblichen Reichswirtschafts schuß für w beim Reichs (HAW) 19 fur rung im Sch Betrieb Gmb. 97), die in fe Regeln, die vo mate bis zur müssen nimm Schriftverkehr ausreichend be Mühewaltung Vertriebe, da d verkehr nur l brandt sicherer Weltblatt 12 c sharung von geln zur Einf Verpfälftigen

Meldung

Der Reichs nung erlassen, beruie, insbeso Heilpraktiker, d Meldung an d Hd. des Negie o. B. i. M. D haben. Apparate i mbenugt sind, zu melden; h Handelsbetrieb hafffindender b paraten ist eb Die Medizin erfolgt. Der Sonder oberstufen jah mittags ab die tungen bestim Reichswirtscha Berufsdiplul sehtlichen Vor des 18. Lebens aus bis zu dianert, wenn

Berufssch

Eine starl Anferlinge h Erfaß an d tungen bestim wechelseitige v von Wehrmachtsan gehörigen unter sagt sind. Ebenso sind Chiffreangelegen verboten.

Gauptverfasser: Hans Christian Meyer. Verlag u. Druck: W. G. rardel, Wuppertal-Elberfeld.



hat man bego trität ohne d Gewinnun chende Stärke von besondere aben, daß in über der Erde len. Man muß Türmen errich gen versehen f groß werden Windes veran Stromes. Die abe gestellt, Eigenschaften

Rein Post

In einigen Ausfah veröff fährlicher We des Postamtes Deutschland al unglütige, u. a. Bestellung an

Verichtigun zwar bis zum W 30 eine Ve stand, die den ders von Soud stelle wurde im verlegt, dann tungsvereinsd auf a bober marken ber auf die Po auf Wunsch a Dauerbezieher nehmen.

Reich

Die Reichs dauer der vom ausweise vor ver länger t ausweise mit seit, wie z. B. fahrten uhr Ausland, bleib

Regeln

Für die P sind fürzlich v linien aufgestellt gewerblichen Reichswirtschafts schuß für w beim Reichs (HAW) 19 fur rung im Sch Betrieb Gmb. 97), die in fe Regeln, die vo mate bis zur müssen nimm Schriftverkehr ausreichend be Mühewaltung Vertriebe, da d verkehr nur l brandt sicherer Weltblatt 12 c sharung von geln zur Einf Verpfälftigen

Meldung

Der Reichs nung erlassen, beruie, insbeso Heilpraktiker, d Meldung an d Hd. des Negie o. B. i. M. D haben. Apparate i mbenugt sind, zu melden; h Handelsbetrieb hafffindender b paraten ist eb Die Medizin erfolgt.

Berufssch

Eine starl Anferlinge h Erfaß an d tungen bestim wechelseitige v von Wehrmachtsan gehörigen unter sagt sind. Ebenso sind Chiffreangelegen verboten.

Gauptverfasser: Hans Christian Meyer. Verlag u. Druck: W. G. rardel, Wuppertal-Elberfeld.

Stollen-Stich



...wozu ein Windkraft-
werk gebraucht wird? —
Es ist ein altes Ziel der
Energiewirtschaft, die im
Wind vorhandenen Kräfte
auszunutzen. Bisher wurde
die Windkraft in technisch
unbedeutenden Anlagen ver-
wendet, zum Beispiel Wind-
mühlen. In neuester Zeit
hat man begonnen, mit Windkraftanlagen Elek-
trizität ohne Kohlenverbrauch zu erzeugen. Für
die Gewinnung der „Windelektrizität“ ist ausrei-
chende Stärke und Gleichmäßigkeit des Windes
von besonderer Bedeutung. Neueste Versuche er-
gaben, daß in Höhen von einigen hundert Metern
über der Erdoberfläche schwache Winde fast feh-
len. Man muß also die Windkraftwerke auf hohen
Türmen errichten, die gleichzeitig mit Einrichtun-
gen versehen sind, um die Kräfte nicht gefährlich
groß werden zu lassen. Durch die Stärke des
Windes verändert sich auch die Spannung des
Stromes. Die Technik wird dadurch vor die Auf-
gabe gestellt, eine Stromart mit gleichmäßigen
Eigenschaften zu entwickeln.

Kein Postamt für Markenmaler

In einigen Tageszeitungen war kürzlich ein
Aufruf veröffentlicht worden, der sich in aus-
führlicher Weise mit den „besonderen Aufgaben
des Postamtes Berlin 30“ befaßte, in
Deutschland als „einziges Postamt“ gültige und
unabhängige, u. a. auch alte deutsche Marken auf
Bezeichnung an Markenmaler zu versenden.

Berichtend wird mitgeteilt, daß früher, und
zwar bis zum Jahre 1940, beim Postamt Berlin
30 eine Verkaufsstelle für Sammlermarken be-
stand, die den Bezug von Postwertzeichen, beson-
ders von Sondermarken, ermöglichte. Die Verkauf-
stelle wurde im Januar 1941 nach Berlin 68
verlegt, dann aber aus Gründen der Verwal-
tungsvereinfachung mit Ablauf des Jahres 1943
aufgehoben. Die Abgabe von Sonder-
marken der Deutschen Reichspost ist danach
auf die Postämter übergegangen, die
auf Wunsch auch Aufträge auf Eintragung als
Dauerbezieher von Sammlermarken entgegen-
nehmen.

Reichsbahn-Fahransweise länger gültig

Die Reichsbahn hat die viertägige Geltungs-
dauer der vom 8. August 1943 an gelösten Fahr-
answeise vorübergehend auf 14 Tage
verlängert. Die Geltungsdauer der Fahr-
answeise ist bisher mehr als vier Tagen gültig-
keit, wie z. B. Reisebürofahrtscheine, Arbeiter-
fahrkarten usw. sowie der Fahransweise nach dem
Ausland, bleibt unverändert.

Regeln zur Papiereinsparung

Für die Papiereinsparung bei den Behörden
sind kürzlich vom Reichswirtschaftsminister Rich-
tlinien aufgestellt worden. Für die Betriebe der
gewerblichen Wirtschaft hat im Auftrage des
Reichswirtschaftsministeriums der Reichs-
schutz für wirtschaftliche Verwaltung (RWV)
beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit
(RKW) 19 kurz gefasste Regeln zur Papiereinsparung
im Schriftverkehr herausgegeben (Deutscher
Vertrieb GmbH, Berlin SW 63, Dresdener Str.
97), die in keinem Betrieb fehlen sollten. Diese
Regeln, die von der Auswahl der richtigen For-
mate bis zur Verwertung des Altpapiers reichen,
müssen minnher vor allen Dingen den am
Schriftverkehr beteiligten Geschäftsmittellern
ausreichend bekannt gemacht werden. Eine solche
Mühewaltung liegt im eigenen Interesse der
Betriebe, da der Papierbedarf für den Schrift-
verkehr nur bei höchster Sparsamkeit im Ver-
brauch gespart werden kann. Das betr. RKW-
Wertblatt 12 enthält gleichzeitig Regeln zur Ein-
sparung von Rohpapier, das Wertblatt 13 Re-
geln zur Einsparung von Abzugspapier beim
Berpfeilfalten.

Meldung von Röntgenapparaten und Röntgenröhren

Der Reichsgesundheitsführer hat eine Anord-
nung erlassen, wonach alle Angehörigen der Heil-
berufe, insbesondere alle Ärzte, Zahnärzte und
Heilpraktiker, die Röntgenapparate benutzen, eine
Meldung an den Reichsverteidigungsminister z.
Hd. des Reichsverteidigungsministeriums Dr. Kaue-Wichmann
o. V. i. M. Düsseldorf, Regierung, zu erstatten
haben.

Apparate und Röntgenröhren, die zur Zeit
unbenutzt sind, sind von dem jeweiligen Besitzer
zu melden; hierunter fallen nicht Hersteller und
Handelsbetriebe. Ein etwa nach erfolgter Anzeige
stattfindender Besitzwechsel an den genannten Ap-
paraten ist ebenfalls anzeigepflichtig.
Die Meldung muß bis zum 1. September 1943
erfolgen.

Schulverlegung

Der Sonderzug für die nachstehenden Mädchen-
oberschulen fährt am Donnerstag, dem 12. 8., nach-
mittags ab Wuppertal-Böhlwinkel. Untreten vor
den Einfahrtsschranken um 17 Uhr: Schüler-
schule vor dem Bahnhof Böhlwinkel, Dürer-
schule vor dem Bahnhof Miltz.

Nähere Auskunft in der Dürer-Schule täglich
von 10 bis 12 Uhr, Männerchen 5.

Berufsschulpflicht für Anlernlinge

Eine Klarstellung zur Berufsschulpflicht der
Anlernlinge hat der Reichserziehungsminister mit
Erlaß an die nachgeordneten Unterrichtsverwal-
tungen bestimmt. Im Einvernehmen mit dem
Reichswirtschaftsminister stellt er fest, daß die
Berufsschulpflicht der Anlernlinge gemäß den ge-
setzlichen Vorschriften nicht mit der Vollendung
des 18. Lebensjahres endet, sondern darüber hin-
aus bis zum Abschluß der Anlernzeit
dauert, wenn sachlich angerechnete Berufsschul-

einrichtungen vorhanden sind. Für die jüngeren
Anlernlinge verbleibt es bei der dreijährigen Be-
rufsschulpflicht.

Fliegergeschädigte haben Vorrang

Anordnung zur Belieferung mit Haushaltswaren
Die Reichsstelle für technische Erzeugnisse hat
mit Zustimmung des Reichswirtschaftsmini-
steriums eine Anordnung über die Versorgung der
fliegergeschädigten Bevölkerung mit Haushalts-
waren, Gefäßen, Herden, Kochherden und sonstigem
Gerät aus Eisen oder Metall erlassen. Die Flie-
gergeschädigten erhalten danach ihre Bezugsan-
forderungen für bezugsfähige Erzeugnisse aus
Eisen und Metall mit dem roten Aufdruck „Fl“
gekennzeichnet. Al-Bezugsberechtigten sind, wie
die Anordnung bestimmt, vom Handel und von
den Herstellern unter Zurückstellung anderer lau-

sender und -betätigter Bestellungen zu beliefern,
soweit Vorräte — gleichgültig für welchen Zweck
— überhaupt vorhanden sind. Eine Ausnahme
bilden lediglich Fliegeranstell- und Reichsstellen-
lager, die Waren nur auf Bestellung der Reichs-
stelle für technische Erzeugnisse abgeben dürfen.
Eine entsprechende Belieferung des Handels mit
Vorrang für Fliegergeschädigte ist gleichfalls ge-
regelt. Die Anordnung, die im „Reichsanzeiger“
vom 7. August veröffentlicht wurde, tritt am 1.
September 1943 in Kraft. Sie gilt für das ge-
samte Gebiet des Großdeutschen Reiches einschließ-
lich der eingegliederten Ostgebiete.

Kleine Nachrichten

e. — Die goldene Hochzeit begehen am Mit-
woch die Eheleute Ernst Altenfeld und Frau
Emma geb. Drimmann in Elberfeld, Vellendahl 12.

Fragen der Wuppertaler Ömer

Aus den Ortsfachgruppen Elberfeld und Böhwinkel

Die Ortsfachgruppen Elberfeld und Böh-
winkel der Reichsfachgruppe Ömer
hielten dieser Tage im Lokal Volkmann Versammlun-
gen ab, in denen vor allem die Bestimmungen
über die Honigablieferung für die Sonderaktion
der Reichsfachgruppe durchgesprochen wurden. Es
ergab sich, daß die bergischen Ömer durch die
außerordentlich ungünstigen Trachtverhältnisse in
diesem Jahre, verurteilt vor allem durch die Witterungs-
umstände im Monat Juni, in der Haupt-
trachtzeit, kaum in der Lage sein werden, das
Ablieferungsgebot zu erfüllen, wenn sie auch selbst-
verständlich in dieser Richtung bemüht sein wer-
den. Hinzukommt, daß ein Teil Ömer durch
Feindeinwirkung Schäden erlitten hat. Ein wei-
teres wichtiges Thema wurde mit der Königinnen-

Erneuerung angeschnitten. Es hat sich heraus-
gestellt, daß bei den von weiter bezogenen Köni-
ginnen nicht der erhoffte Erfolg, eine Blutauf-
frischung, erzielt wurde, so daß es ratsam erscheint,
Königinnen bodenständiger Rassen einzusetzen.
Mehrere heimische Ömer fanden sich bereit, Kö-
niginnen zu betreiben und die Königinnen zu
angemessenem Preis an die Zuchtamter abzu-
treten. Den Mitglidern wurde empfohlen, auf
die Nachzucht bedacht zu sein, um für das
nächste Jahr ausreichend künstliche Waben- und
Mittelwände herstellen zu können. — Die Elber-
felder Ortsfachgruppe ist am Samstag mit ihren
Fellern in die Dörfler Heide gewandert. Die
Böhwinkele haben für dieses Jahr von einer
Heidewanderung Abstand genommen.

Die Entschuldung der deutschen Landwirtschaft

Zwei Milliarden Mark an 300 000 Betrieben vergeben

Die deutsche Landwirtschaft war schon in den
Jahren vor dem ersten Weltkrieg infolge ständig
steigender Einfuhren aus dem Ausland in eine
gefährliche Abhängigkeit von den überseeischen
Lieferanten geraten, und während des
Krieges trug diese Tatsache erheblich zum Zu-
sammenbruch der deutschen Ernährungswirtschaft
bei. Die Regierung hat sich diesem Zustand
nicht ohne notwendige Folgerungen, son-
dern sah auch in der Zeit nach dem Kriege taten-
los zu, wie der deutsche Bauer zugunsten jüdischer
Geschäftsmacher in eine immer schwieriger Lage
geriet, weil er infolge der viel zu hohen Ge-
setzgebungsstellen einfach nicht mit den ausländischen
Einfuhren konkurrieren konnte. Erst die nach der
Machtergreifung durch den Nationalsozialismus
getroffenen Maßnahmen zum Schutze des
deutschen Bauern schufen die Grundlage
für ein allmähliches Gesundwerden der deutschen Land-
wirtschaft. Schon im Februar 1933 wurde ein
allgemeiner Vollstreckungsschutz für die Landwirt-
schaft eingeführt, um ein weiteres Verlorengelien
wertvollen bäuerlichen Besitzes zu verhindern. Am
1. Juli 1933 folgte dieser Maßnahme dann das
Gesetz zur Ordnung der landwirtschaftlichen Schul-
den im gesamten Gebiete des Reiches. Zusammen
mit der Gründung des Reichsnährbundes, der
Einführung der Markordnung und der Festpreise
bildete dieses Gesetz die Grundlage für den Neu-

aufbau der deutschen Landwirtschaft, und wenn
jetzt nach vier Jahren Krieg festgelegt werden
kann, daß sich die deutsche Landwirtschaft all den
ihm gestellten schwierigen Aufgaben gewachsen ge-
zeigt hat, dann ist das neben dem aufopferungs-
vollen Einsatz der deutschen Landbevölkerung in
erster Linie der seitherzeit eingeleiteten Hilfs-
aktionen zu danken.

Wie der Sachbearbeiter des Reichsnährungs-
ministeriums, Ministerialrat Dr. H. Heinrich, in
der „N.Z.-Landpost“ mitteilt, kann die land-
wirtschaftliche Entschuldung nun als
beendet angesehen werden, was rein äußer-
lich dadurch zum Ausdruck kommt, daß auf Grund
eines Erlasses des Reichsnährungs- und
Reichsfinanzministeriums die Träger der Entschul-
dungsmaßnahmen, die Landstellen, im Altreich
und in den Alpen- und Donauauen aufgelöst und
in andere Verwaltungsbehörden eingegliedert
worden sind. Bis zum Abschluß der Maßnahmen
haben die Entschuldungsstellen für Entschul-
dungs- und Betriebsaufbauwerke an rund
300 000 Betrieben nicht weniger als
2 Milliarden Reichsmark vergeben. Im
gesamten Reichsgebiet wurden auf Grund des
Schuldenreduzierungsgegesetzes 316 000 Regelungsan-
träge gestellt, die bis auf einige hundert Fälle
erledigt sind.

Für Kaufmann und Kunden

Marken und Punkte sorgfältig aufbewahren.

Für den Einzelhandelskaufmann sind die von
ihm vereinnahmten Marken, Punkte, Bezugsscheine
oder Bedarfsnachweise ebenso wichtig wie bares
Geld. So selbstverständlich es für jeden Kaufmann
ist, seine Kasse abzurechnen und vor geprüften
Eingriffen zu schützen, um Verlust zu vermeiden,
so selbstverständlich muß es sein, die eingenom-
menen Marken usw. sorgfältig aufzubewahren,
besonders, da diese oft mehrere Wochen lang im
Geschäft bleiben. Die Achtung auf die Marken
muß um so größer sein, durch je mehr Hände sie
gehen. Der Kaufmann muß sich jederzeit vor
Augen halten, daß durch das Abhandeln von
Marken in größerem Umfang die Verfor-
gung der Bevölkerung gefährdet werden kann.
Versicherungen kommen zwar für den Geldwert
gestohlener Ware, aber nicht für den Verlust ge-
ratener Bedarfsnachweise auf. Werden sie nicht er-
teilt, ist die Existenz des Einzelhändlers gefähr-
det. Im Interesse einer geordneten Versorgung
muß der Einzelhandelskaufmann alles tun, um
die eingegangenen Marken sicherzustellen.

Zweite Kleiderkarte läuft am 31. August ab.

Um die Kleiderversorgung der Fliegergeschä-
digten vordringlich sicherzustellen, hat die Reichs-
stelle für Kleidung, wie kurz bekanntgegeben, eine
Verkaufsbeschränkung für bestimmte Kleidungs-
und Wäscheartikel ausgesprochen. Diese Verkaufs-
beschränkung bezieht sich aber nur auf die 3. und
4. Kleiderkarte der Erwachsenen, nicht dagegen auf
die Kleiderkarten der Kinder und Säug-
linge, auf die weiterhin Kleidung und Wäsche
eingekauft werden kann. Von dem Verkaufsverbot
sind ferner ausgenommen die Kleiderkarten und
Zusatzkleiderkarten der werdenden Mütter, die
vierte Kleiderkarte und Zusatzkleiderkarten für
Burschen und Mädchen, die Zusatzkleider-
karten für Trauerkleidung, Kleiderkarten mit Vor-
griffsberechtigung, die von den Markenstellen aus-
gestellten Bezugsscheine sowie die Uniform- und
Uniformzusatzbezugsscheine. Beliefert werden kön-
nen selbstverständlich die Kleiderkarten der Flie-
gergeschädigten, die Zusatzkleiderkarten für Schwer-
fliegergeschädigte und alle Al-Bezugsrechte, denn
im Interesse der Inhaber dieser Karten ist ja das
Verkaufsverbot ausgesprochen worden. Auch auf
die 2. Kleiderkarte kann nach wie vor noch einge-
kauft werden, soweit noch Punkte daran vorhan-
den sind. Die Gültigkeit dieser Karte läuft aber
ebenfalls wie die der dazugehörigen Zusatzklei-
derkarte für Jugendliche am 31. August 1943 ab.

Was kann noch auf Kleiderkarte eingekauft werden?

Die Reichsstelle für Kleidung hat im Inter-
esse der Belieferung von Fliegergeschädigten die
Punkte der 3. und 4. Kleiderkarte der Erwachsenen
mit gewissen Ausnahmen für den Einkauf der
wichtigsten Kleidungsstücke vorerst gespart. Um
welche Kleidungsstücke es sich dabei handelt, ist in
einer besonderen Liste aufgeführt, die jedem Textil-
einzelhändler bekannt ist. Artikel, die nicht in
dieser Verbotssliste enthalten sind, können vom
Verbraucher also weiterhin eingekauft werden.
Hierzu rechnen beispielsweise Nachthemden und
Sommerhandschuhe für Männer, Armbänder, Näh-
mittel usw. Die Verbotssliste zählt nur die Anzüge
auf, nicht aber Hosen und Sakkos. Dennoch fallen
auch Hosen und Sakkos unter die Verkaufsbe-
schränkung, da beide Teile eines Anzugs sind und
zusammen einen Anzug ergeben würden. Von der
Verkaufsbeschränkung ist ausdrücklich Stoff bis
zu 0,80 m für Reparaturstoffe ausgenommen
worden. Dasselbe gilt für den Stoff und die
Strickwolle usw., die das Textilgeschäft oder der
Schneider für Reparaturen an Kleidung, an
Wirk- und Strickwaren benötigt.

DER SPORT

Turner-Ausscheidungsstreffen in Düsseldorf

Bruno Rhode bester Mann

Zur Überprüfung ihrer angestrebten Form und
zur Vorbereitung auf die deutsche Reichsmittelmeisterschaft
in Augsburg fand sich am Sonntag eine Reihe der
besten niederbayerischen Turner in Düsseldorf zu einem
Ausscheidungsstreffen ein, bei dem die Teilnehmer
weiterhin den Auszug für die Teilnahme zum deut-
schen Titelkampf im Deutschen Turnfest der Männer
geben sollte. Obwohl es allen Teilnehmern mehr oder
weniger an aergetischen Leistungsmöglichkeiten mangelte,
gab es durchaus zufriedenstellende Leistungen. Bei weitem
den besten Eindruck hinterließ der erst 16 Jahre
alte Düsseldorf-ER-Gebietsmeister Bruno Rhode,
der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit 18,5 Punkten (15,0 und 3,5) der völlig unvor-
bereitete, gerade aus Urlaub gekommene Edwin Haupt-
mann (Düsseldorf) vor dem deutschen Jugendmeister
mit 16,5 Punkten (13,5 und 3,0) der Düsseldorf-ER-Gebiets-
meister Bruno Rhode, der mit 26,5 Punkten für den Auszug (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) und zwei Zusatzpunkten (Zusatzpunkt
mit 18,5 Punkten) überlegen den ersten Platz belegte und somit
unmittelbar als Reichsmittelmeister anzusehen ist. Zweiter
wurde mit

Die Preisbehörde für Mieten und Pachten hat ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Die Büroräume befinden sich jetzt in der Walter-Flex-Schule am Carnapspatz (Mirke) im I. Obergeschoß, Eingang Zimmer 3 b. Sprechzeit nur vormittags von 9—12 Uhr. **Wuppertal**, den 9. 8. 1943. Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal. I. A.: Bremme.

Firmenrahmen und Kontingent einer Fabrikerei oder Warenhandlung, die gegen Vorkauf bringung nach Maßschneiderei und Kapital. Angeb. unter Nr. 23 an die Filiale B. Westfoterstraße 146.

Einige Drehbänke u. andere Maschinen, auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Angebote unter E 1675 an die Gist. ds. Bl.

Gut h. H. Seldenswindemaschine zu verkaufen. Interessenten bitten sich zu melden. Robert Wirtelbach GmbH., Straße der M. 123B.

Geschäftsmann sucht dringend eine Schreibmaschine (Reife). Ernst Schwarzsopf, Wuppertal-B. Bartholomäusstraße Nr. 66.

Schreibmaschine oder Reife-Schreibmaschine, in sehr gut erhalt. Zustand zu kaufen. Angebots-Nr. 729 an Bonader & Rang, Angelsen-Platz, Düsseldorf. a313

Gute Schreibmaschine von Geschäftsmanndringend zu kaufen gesucht. Ang. n. E 5902 Gefächstst.

Nähmaschine, gelb, auch alt, Modell. Angeb. u. N 61 an Hl. Rohdewinkel.

Nähmaschine, ca. erb., verfertigt. Angeb. u. N 5940 an Gist.

Haushalt-Nähmaschine, a. erhalten, zu kauf. gefucht. Elernagun, Saarhausstr. 3, Tel. 3.48.96, 12568

Gebr. Nähmaschine, auch erb., zu kaufen gesucht. Ang. p. 5857 Gist.

Nähmaschine zu erb., verfertigt. Angeb. u. N 5603 Gefächstst.

Hosenträger - Nähmaschine, mögl. m. Motor zu kaufen gesucht. Angebote unter E 5901 Gefächstst.

Nähmasch. u. Staubsauger zu kaufen gef. Ang. E 6675 an Gist.

Gute Waschmaschine mit Schleifmotor zu kaufen gesucht. Ang. E 6675 an Gist.

Gebrauchte Klaviere von Anbustreift gef. Angeb. u. A 1213 an Angelsenmittell, Steinbach l. Eisenach, Thüringen. n177

Klavier, auf erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unter E 6372 an Gist.

Wohnzimmer zu kaufen gesucht. Angeb. u. N 62 an Hl. Rohdewinkel.

Wohnz. Schlafz. Zimmer, möglicht. komplett, zu kaufen gef. Angeb. unter E 6678 an Gist. 2191

Zu erh. kompl. Küche und Schloßk., evtl. m. Wohnungsbüro. 3 Zimmer + f. t. gef. E 5391 Gist.

Zu erh. Küche u. Schlafzimmer sofort zu kaufen gesucht. Angeb. unter 392 an Gist.

Küche, Schlafz. u. Hausgerät zu kaufen gef. Lange-Wuppertal, Uffenbacherstraße 18.

Schlafzimmer, auf erbast., 2 Betten und Altesbrenner (Zauberb.) zu k. gef. Ang. N 100 an die Filiale B. Hl. Rohdewinkel.

Einfach-Zi. Möbel zu kaufen gesucht. Gerit m. Möbel zu Ang. u. E 6386 an die Geschäftsstelle.

Gebrauchte Schlafzimmer-Möbel und Küchenmöbel zu kaufen gesucht. Angebote unter E 1700 Gist.

Suche Möbel aus besserem Haush., auch Einzelmöbel, zu k. Angebot unter E 6502 Gefächstst.

Möbeln mit Kasten, im sehr angenehmen Zustand, zu kaufen gef. Angebote unter C 719 an Bonader & Rang, Angelsenmittell, Düsseldorf.

Matratze zu kaufen gesucht. Ang. unter E 6381 an die Geschäftsst.

Couch od. Chaiselonge, zu k. gefucht als Schlafgelegenheit. Ang. unter E 2782 an die Geschäftsstelle.

Einzelmöbel, besonders für Wohnz. sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter N 741 an die Fil. in Oberb.

-6 Kontorschermel l. Ziehpult zu kaufen gef. Rab. Ernst Dabier, Wuppertal, Aufhäuserstraße 20a. 5505

Küchenherd u. Dauerbrenn. sofort zu kaufen gesucht. E 6375 Gist.

Küchenherd, auf erbast., zu k. gef. E 6382 an die Gist.

Kohlen-Herd, gebr., zu kaufen gesucht. Ang. unt. E 5942 an Gist.

Basackoffen od. Hl. Roder und Couch oder Sofa zu kaufen gesucht. Angeb. u. N 730 an Hl. in Oberb.

Nachtstuhl für franks Frau gef. Angeb. unter 5619 an Gist.

Zu erh. Küchenschrank zu kauf. Gef. Wieber bei Frau Wilhe. Wuppertal, Warperstraße 6, Schule.

Herd zu kaufen gefucht. Zeppenfeld-Wuppertal, Friedrichstraße.

KW., auf erhalten, bis 1.7. Str. zu kaufen gef. Ang. E 5502 Gefächstst.

Totor, a. erb., von Opel-Columbia, Baujahr 1937, zu k. gefucht. Angeb. u. N 5482 Gefächstst.

Automobile fahrend, deutsch, Karosserie, neuere Modelle, mit u. ohne Verstellung, auch reparable, laufft Auto-Topp. B.C. Barmerstr. 83/85

KW 4/—1 zu k. gef. E 5604 Gist.

KW., neu oder alt, sofort zu kaufen gef. Ang. N 6190 an Gist.

-1. Zu Lastkraftwagen, mögl. fahrberechtigt, sofort zu kaufen gefucht. Angeb. unter B 376 an die Gist.

-2. Zu Lastwagen gefucht. Angebote unter E 5596 Gefächstst.

Motorrad zu kaufen gef. Ang. u. N 728 an die Fil. in Oberbarmen.

zu kaufen gefucht. Ang. E 6386 Gist.

Elektroapparate zu kaufen gefucht. Ang. u. N 728 an die Fil. in Oberbarmen.

Lioliath-Ersatzteile zu kaufen gefucht. Alfred Seimide, Sattlerstr. 21

Lassanlage für Personenzugmaschinen zu kaufen gefucht. Ang. E 6386 Gist.

Freibaugänge zu kaufen gefucht. Hoffmanns-Bau, Wuppertal, Marienstraße 110.

Walbleich-Garage zu kaufen gef. Brögelmann & Vide, Bartholomäusstr. 100, Tel. 6.29.26, 7402a

Herren- oder Damenfahrzeuge in sehr gut erhalt. Zustand, zu kaufen gefucht. Angebote erbeten u. N 6721 an Bonader & Rang, Angelsen-Platz, Düsseldorf. a313

Rollen- od. Kastenwagen für zwei Pferde, eine Chaise für ein oder zwei Pferde, und entprech. Gebührgesucht, gebt. oder neu, zu kaufen gefucht. Angeb. u. E 2765 an die Gist.

Starker Handwagen zu kaufen gefucht. Angeb. u. E 5501 an Gist.

Handkarren gefucht. Carl 3410.

Portwagen, m. b. d. Zieglerstr. 19, 7403a

Kindersportwagen, auf erbast., für 1 Jahr, Kind gef. Damen-Zubehörinnen evtl. in Tauch gegeb. werd. Langenberg, Zauberstraße 34a.

Alltags-Herrenhut. Seite 36, zu kaufen gefucht. N 705 an Hl. Oberbarmen.

Merken-Reagenzglas u. Reagenzglasgefäß, Ang. N 5955 Gist.

Reagenzschirm und Sandfläche auf off. Cammel, Ang. E 5551 Gist.

und Lebensmittelgeschäft zu kaufen od. zu mieten. Dedden & Lindbrock, Konigs-Pl. 2, Zollvereinstraße Nr. 4, Rempt.

Lebensmittel - Geschäft d. 2-3 Zimmer-Wohnung zu kauf. gef. Angebote unter E 5605 Gefächstst.

Geschäft, Riffale od. Beihmangel, zu kaufen gef. Ang. u. E 5618 Gist.

Gummibandweberei, ff. Betrieb, zu kaufen od. zu pachten gef. Ang. unter N 727 an Hl. Oberbarmen.

Plisseebrenner, auch füllgelegte, zu kaufen gef. Angebote unter B 12 an Hl. Westfoterstraße 146.

Schnellwaage, Gewichte, Reichelndematerial, u. sonst. gef. Lebensm.-Reinhold W. Zander, Gartenstr. 33

Suche elektr. Kühlschrank, auf erbast. Eschlimmer, Ang. u. N 729 an Hl. Oberbarmen.

Kleid'schränk, Geldschrank, Nähmaschine bringen zu kauf. gefucht. Angeb. u. E 1698 Gefächst.

Schnellwaage sofort zu kaufen gefucht. Angeb. u. E 5772 an Gist.

Tisch-Dezimalka, mit Gewicht, u. sonst. gef. Ang. u. N 749, Gist.

Tafel- od. Dezim.-Waage u. Gew. zu kaufen gefucht. Ang. u. N 761 an die Fil. Oberbarmen.

2 Ladenregale, ca. 2 1/2 u. 3 M. und eine mittlere, kaufe sofort zu kaufen gefucht. Ang. unt. N 761 an die Fil. in Oberbarmen.

Vergrößerungs-Apparat für 24x36 mm zu kaufen gefucht. Angebote unter N 743 an Hl. in Oberbarmen.

Suche 8 mm Projektions-Apparat (Projektor) mod. leistungsfähig für 220 Volt. Tausche auch gegen Kleinempfänger (BBC) und elektrischen Apparat. Ang. u. N 749, Gist.

Unter 1696 an die Geschäftsstelle.

Stab. Holzstativ mit Futteral u. 1 D. Million-Kassetten 9x12 x 1, gefucht. Ang. u. E 5505 Gefächst.

Sollux-Lampe zu kaufen gefucht oder gegen Doppeltonne zu tauschen. Ang. u. N 749, Gist.

1 Da. - u. Herr-Schirm, eine Da.-Schandale, 1 Herr-Gut, Gr. 57, zu k. gef. Ang. E 6388 an Gist.

1 Leiter mit 14-18 und eine Leiter mit 24-28 Stufen los. zu kaufen gefucht. Max Eschelenbach, Saarhausenstr. 1, 7403a

Altgeld für Badnerlei, od. Trauringe zu kaufen gefucht. Teilmot, C. Marienstrasse 110.

Gute Damen-Armbanduhr zu kaufen gef. Groß, Wpt. Brillenstr. 70

Fliegerdolch gefucht. Alfred Koch, Wuppertal-B. Randstraße 40, 3653

Ein- od. Zweier-Fußball zu kaufen gefucht. Donatess, Wpt. Wuppertal-B. 80

1 Roller zu k. gef. od. gep. 1. B. Saldich, zu k. Ang. N 7551 N.D. 2.4

Schäferhündin, wachsam, stark u. fuchrein, zu kaufen gef. Krämer, Wuppertal, Wirtstraße 37.

Bernhardiner in gute Hände zu kaufen gefucht. S. b. 7403a

1 Wolfspitz zu k. gef. Geint, Dieb, Wuppertal, am Berg Nr. 565, Telefon Nr. 393, Wuppertal. e470

Stellen-Angebote

Sachbearbeiter für das Sozialbüro eines großen Betriebes der Metallindustrie (Auswärts) gesucht für die Erledigung inkorrenten und vielfältiger Sonderaufgaben. Bewerber müssen über einen auf dem Gebiet d. Sozialwesens belassen werden bezugsartig. Ausführliche Bewerbungen erbeten unter Kennwort 316/N. 9876 anlla, Berlin 2335

Betriebsleiter wird gesucht von rheinischer Seidenweberei. Zerklebe soll über entsprechende Vorbildung und Erfahrung verfügen. Kenntnisse der englischen und nationalen Fertigungsmethoden belassen sowie guter Menschseiner sein. Er muß selbstständig disponieren können und mit zugehörigen Schwierigkeiten fertig werden. Die gebotene Stellung ist ausbaufähig und ausfallsicher. Ausfüllende Bewerbungen mit Unterlagen und Lichtbild zur Einsichtnahme, eines großen Motorenwerkes gef. Es handelt sich um Beschaffung-, Planungs- und Ringfragen, Ueberwachung In- und ausländischer Lieferanten und ähnliches. Bewerber, d. Kenntnisse auf betriebl. Gebiet besitzen und imstande sind, einen ausbaufähigen Posten zu besetzen, werden gebeten, ausfüllende Bewerbungen u. Kennwort 105/G.9695 einzuschicken an Ala, Berlin N 35.

Auf leitenden u. interessanten Posten unfl. Abteilung Zeitmalchinen suchen wir intelligenten, energiegelben Mann, der sich Sachverstand und Fleiß bei der Ueberwachung u. Erledigung der umfangreichen In- u. Auslandskorrespondenz; Gewährleistet: Verbesserung oder Kenntnis einiger Fremdsprachen Verbindlich für technische Fragen. Stellungsantritt baldmöglichst. Angeb. unter B 343 an Gist. 7403a

Textilfabrik möchte sofort für selbständige Dauerleistung gef. Umfassende Kenntnisse auf allen kaufm. Gebieten, besonders Finanz-u. Betriebsbuchhaltung, erforderlich. Bewerbungen mit neuen Angaben u. Gehaltsansprüchen u. B 355 an Gist.

Bedeutendes Fachwissen in der Textilbranche. Einhaber

Sachbearbeiter für das Sozial-
für einen großen Teil des Tages
Minutentüte auswärts) gesucht für
die Erledigung interessanter und
vielseitiger Sonderaufgaben. Bewerber,
die Erfahrungen auf dem Gebiet d.
Sozialwesens besitzen, werden bevorzugt.
Ausführl. schriftliche
Bewertungen erbeten unter Kennz.
Postn. 316 P. 976 wagen. Eintritt bis
Briefsorter mit Gehalt von
reinerlei Seidenweberei. Zerklebe
soll über entsprechende Vorbildung
und Erfahrung verfügen. Kenntnisse
über neuzeitliche und rationelle Ver-
fertigungsmethoden besitzen sowie gute
Menschenföhrer sein. Et muss selbst-
ständig disponieren können und mit
selbständigen Schmierarbeitserfährung
verfügen. Ein Gehaltsantrag ist
erforderlich. Die Besetzung ist
ausbaufähig und ausfüllbar. Ausführ-
liche Bewerbungen mit Unterla-
gen und Lichtbild n. E. 145 H. **A.**
Assistent für die Einkaufsfelg.
eines großen Motorenwerkes gel.
Es handelt sich um Beschaffungs-,
Planungs- und Eingangsplan., Ueber-
wachung d. Fertigungsabteilung u.
sonstigen und ähnliches. Bewerber, d.
Kenntnisse auf derartigen Gebieten
besitzen und Interesse haben, einen
ausbaufähigen Posten zu besetzen,
werden gebeten, ausführliche Be-
werbungen u. Kennziffern 105 G. 9995
einzusenden an Ala, Berlin W. 35.
Auf leitenden u. in ausführenden
Stellen der Abteflung Zerkleinern
Maschinen suchen wir intelligenten u.
energisohen Mitarbeiter. Erforderlich:
Selbständiges Arbeiten u. Erfahrung
in der Ueberwachung u. Auslegung
der umfangreichen An- u. Auslands-
forderspondenz; Gewandtheit; Beher-
schung oder Kenntnis einiger Fremd-
sprachen. Zufragen für techn.
Prüfung. Unter Kennziffern 8adbad
einbringen. E. 943 an Ala, Berlin W. 35.
Kaufm., Prokurist von größerer
Maschinenfabrik möglichst sofort für
selbständige Dauerstellung gel. Um-
fassende Kenntnisse auf allen kaufm.
Gebieten, besonders Finanz- u. Ver-
triebs-Buchhaltung, erforderlich. Be-
werbungen mit genauen Angaben in
Zettel Nr. 10000 einbringen an St.
Bekanntes Fachuntern. d.
Schreibwaren- u. Papierwarenhandels
sucht für sofort nach Elbmannstadt
eine tüchtige **Fachkraft** für Ein- u.
Verkauf, ferner bilanzsicheren Buch-
halter. Kriegsverdienste bevorzugt.
Angebot, mögl. mit Lichtbild, unter
Nr. 95 883 an Ala, Berlin W. 35.
Großes Huttenwerk sucht in abzu-
nehmender Zahl vom flötlichen Eintritt
tüchtige Leute. Sachkräfte f. Ein-
und Verkauf, Sachbearbeiter für
Personal- und Wohnungswesen, erf.
Expeditien- und sonst. Angestellte f.
das Verbandsbüro, Magazinbeamte
und Zohnrechner sowie tüchte
Kontrollanten. Bewerber sind im
Vorzug zu berücksichtigen. In Be-
zieh. werden gebeten, entsprechende
Unterlagen umgehend unter E. 1483
an die Gesellschaft, d. Bl. einzulegen.
Jüngere Kaufleute als Nach-
wuchskräfte für selbständige Posten
für die Abteilungen Einkauf, Ver-
kauf, Beschaffungsstellen der Ge-
schäftsverwaltung. Es geht um einen
Posten von Lager von größerem
Wert der Metallindustrie in Mittel-
deutschland zum baldigen Eintritt ge-
sucht. Wir suchen Mitarbeiter, welche
überdurchschnittliches Können nach-
weisen und nach kurzer Einarbeitung
in der Lage sind, selbständig zu ar-
beiten. Ausführliche Bewerbungen
erbeten unter Kennziffern 105 G. 9995
an Ala, Berlin Charlottenburg 2.
Mech. Buchhalter (innen)
sowie erf. Buchhaltungsleiter b. sol.
et. Fabrik- u. Blechverarbeitungs-Gesell-
schaft mbH, Berlin-Charlottenburg 2.
Berliner Str. 27., Telefon 32 3561

Für den grundsätzlichen Brandentfall sind im Innern wie Außenbereich bewanderte Meister, Feuerwehrexperten, Gebirgs- u. Bergbauingenieure, Aussenposten, Rettungsorganisationen, mit militärischer Ausbildung in Feuerbekämpfung ausgebildete Angehörige u. E 1525 an die Gf.

Für den Einsatz in Betrieben d. desigen. fähig. Mischungs- (Gruben und Linsen) werden für verschiedene Aufgaben in der Industrie eingesetzt. **Betriebsbuchhalter**, 2. Bilanzbuchhalter, 3. Finanzbuchhalter, 4. Rechnungsprüfer, 5. Revisoren, 6. Stenotypisten. Bewerber, deren Freigabe gefordert ist, bitten vor Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Vermerk über das Arbeitsverhältnis (unbedingt anzugeben) an Annoncen-Erpedition C. Hoflage, Berlin W 30, Ansbacherstraße 28. 4212

Lohnbuchhalter (Innen) für selbständige Arbeitsgebiete innerhalb des Betriebs eines groß. Betriebes der Berliner Metallindustrie gesucht. Bewerber mit Adressaturnummer 259 (unbedingt anzugeben) an Annoncen-Erpedition C. Hoflage, Berlin W 30, Ansbacherstraße 28. 4212

Karteiführer für die betriebsfachmännliche Abteilung eines groß. Betriebes der Berliner Metallindustrie im Norden Berlins für vielseitige Tätigkeit im Bereich des Materialwesens gesucht. Ausführliche schriftliche Bewerbung unter Kennwort 402 B, 9718 an Ala, Berlin W. 35.

Werker der Metall-Ind. in Mitteldeutschland sucht einen Bilanzbuchhalter (im) mit langjähriger Industriepreispraxis, der an feinfühligem Arbeiten gewöhnt und befähigt ist, sich bei der Bewertung kritischer Entscheidungen und sonstige statische weiter zu verarbeitende Darstellungen über Umlaufvermögen usw. anzufertigen. Ausführl. schriftl. Bewerbungen erb. unter Kennwort 501 C. 9847 an Ala, Berlin W. 35.

Erfahrener Kalkulator, technisch-fachmännisch, Abteilungsleiter für die gesamte Abteilung eines bedeutenden Motorenwerkes gesucht. Mehrjährige Praxis in gleicher Tätigkeit und völlige Beherrschung der kalkulatorischen Grundlagen nach VZC. und erforderlich. Ausführl. schriftl. Angebote erb. u. Kennwort 206 D 9846 an Ala, Berlin W. 35. 416

Tücht. Kaufmann zum Verarbeiten von Holzmaterialien gesucht. Interessenten mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrung im Verkauf von Holzwerkstoffen an Bauunternehmer gesucht. Ausführl. schriftliche Bewerbung unter Kennwort 2791 an Gf. 5320

Werkzeughändler (evtl. Eisenwarenhandeler) für mein Großbandgeschäft für Korrespondenzanfrage, Ein- und Verkauf Effekten, Restauration, in der Provinz. Ich suche einen tüchtigsten fachmännischen Techniker, der zum baldmöglichsten Eintritt, spätestens am 1. 10. 43 oder 1. 1. 44 gesucht. Brandenfund, Bewerber, die an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ausführliche Beschreibung einschicken an Georg H. O., Abteilung Werkzeugzeug, Preisliste, Berlin W. 35.

Kalkulatoren und Betriebsbuchhalter vom großen Wert der Berliner Motorenindustrie gesucht, die gute Kenntnisse des neuzeitlichen Rechnungswesens besitzen. Es handelt sich um die Erledigung interessanter Sonderaufgaben für entwicklungsfähige Arbeitsgebiete. Bewerber, die ihre eigenen Vorkenntnisse erläutern werden gebeten, ausführl. Bewerbungen unter Kennwort 401/9. 9723 an Ala, Berlin W. 35, zu richten.

Austoffgroßhandel sucht männliche od. weibliche Angestellte, besonders Buchhalter (in) mit Kenntnissen in d. Warenverkehrsabrechnung nach dem Kontenplan sowie in der Lagerverwaltung. Zeugnisabschriften und Lebenslauf u. E. 2766 an Gf. Stellvertreter der Buchhaltungsvorsteher (o. w.) Buchhalter und Buchhalterinnen, möglichst mit Erfahrung in der Kameralistik, werden zum sofortigen oder baldigen Eintritt nach Strauß gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto (nicht kleiner als 10 cm Gehaltsanspruch) an Hauptgruppe Gewerbliche Briefkraft und Vertrieb, Strauß, Reichsstr. 61.

Vier suchen z. bald. Eintritt einige taugl. vorgebildete männl. od. weibl. Kräfte; ferner eine Kraft für unsere Expedition u. Negativator, Dresdener Bank, Jüllale Seemannsgöring-Strasse 42. 5502

Suche per sofort lebenden Sachverständigen im Elektro-Baudau-Hausbau einer taugl. Angestellten. Angebote unter E 2759 Gefächst.

Buchhalter (in), die selbständig die Buchhaltung übernehmen kann, von Textilgroßhandlung lost. gesucht. Angeb. unter E 2776 an Gf. 5074

Selbst. kaufm. für ein Geschäft, alle Geschäfte (Konsumwaren), o. s. w. gesucht. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unt. E. 2774 an Gf. 5120

grö. hies. Geldinstitut sucht zum sofortigen Eintritt mehrere durchaus ausgebildete fachmännische Kräfte zur Ausfüllung. Nur solche Bewerber, die gute Leistungen aufzuweisen haben, finden Berücksichtigung. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto (nicht größer als 10 cm) unter E. 2747 an Gf. 5155

W. Weke in den besten Objekten (Ukraine) werden zum sofortigen oder späteren Diensteintritt mehrere Bilanzbuchhalter, Betriebsabrechner (Betriebsbuchhalter) gel. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Angabe d. frühesten Diensteintritts möglich unter Nachweis des jetzigen Gehaltes zu richten unter B 325 (unbedingt anzugeben) an Annoncen-Erpedition C. Hoflage, Berlin W 30, Ansbacherstraße 28. 4213

Kaufmännisches Personal gesucht. Für verschiedene Aufgaben wird ein Teil von Anwärtern angenommen in Mitteldeutschland zum baldigen oder späteren Eintritt fachmännisch geeignetes Personal gesucht. Gegebenfalls können Kosten, die nur vorbereitend zu leisten sind, in Frage. Angebote mit Angabe des Einkommens bis Ende März 44 unter Kennwort 2791 an Gf. 5320

Ingenieur, der besonderes Interesse für konstruktive Aufgaben (Apparatebau) besitzt, von größtem Wert Norddeutschlands gesucht. Angebote unter E 1665 an die Gf. 6631

Kontroll-Ingenieur von Flugmotorenwerk in Mitteldeutschland i. baldigen Eintritt gesucht. Wir legen Wert auf einen gewissen Alter, auch in der Lage ist, eine große Zahl von Gehaltsmittelmäßigkeiten zu führen. Spezialkenntnisse im Kontrollieren sind nicht unbedingt erforderlich. Angebote erbiten wir unter B 1422 an die Geschäftsstelle.

Tücht. Versandaeller für Transportdienste aller Art, Motor, Kraft, (Satteln, Baue) in selbst. Fuhrwesenlohnort gesucht. Rosenfranz & Co. Bahnhofsstr. 73/74

Lebensfähiger Mann mit guten Fähigkeiten, Kraft, gut im Verkehr, gut im Straßenbau, Aufstellung, Abrechnung und Verbalteilungen, Bewerbungen erbeten u. E. 1583 Gefächst.

Zum baldigen Eintritt werden belagte und streikende Techniker gelehrt. Als in guten Kenntnissen in der Technik, Kraft, gut im Verkehr, gut im Straßenbau, Aufstellung, Abrechnung und Verbalteilungen, Bewerbungen erbeten u. E. 1583 Gefächst.

Für Oberschlüssen werden ges. Oberbaumeister, Schweißmeister, Schlosser, Klempner, Maler, Zimmerer, Tischlermeister, Maschinenführer, Planimeterführer, Bewerbungen erbeten unter E 1584 an die Gefächst.

Für uns. Kontingent-Buchhaltung suchen wir zum sofortigen Eintritt eine erprobte Kraft, die auch außerbetrieblich selbständig mit erledigen kann. Sie soll praktisch in unserem Büro arbeiten, Paul Franke, Haupt-, Nordenbergstr. 28.

Betriebsleiter o. Obermeister für Radfabrik, die größere Fertigungen übernehmen darf, geschult. Erforderlich sind beste Kenntnisse im technischen Bereich, insbesondere in der Fertigung, Montage, Wartung, Reparatur, Maschinentechnik u. Anlagenführung. Bewerbungen unter Nr. 3138 an d. Ann.-Erpedition C. Runge, Nürnberg-W.

Für die Leitung unj. Abteilung Windkanal suchen wir einen energiegelassen, technisch versierten, leidenschaftlichen Ingenieur, der die Anlagen selbstständig ausführen kann, für sofort gesucht. Angeb. u. E. 162 an die Geschäftsstelle d. B. I.

Größeres Dauermilchwerk sucht zur Pflege u. Benutzungsleitung hochwertiger Maschinen u. Apparate tüchtigen Maschinenmeister oder erfahrenden, energiegeladenen Herrn, der mit derartigen Aufgaben vertraut ist, in Tauernehung. Auch Bewerbungen für kürzere Zeit sind erwünscht. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter E 1549 an die Gefächst. 4198

Tücht. Umdrucker für Zint, u. Schl.-Maschinenmeister gef. Reinhold Schmidt, Buppertal, Breistrasse.

Schweizerdegen, Drucker u. Schriftsetzer gesucht. Schneidererei Paul Lindenberg, Schulstr. 532.

Friseurgehilfe gesucht. Emil S. H. 1, Kraustrasse Nr. 84.

Meister für Riemenbremsen sofort oder später nach Mitteldeutschland gesucht. Verlangt wird eine zuverlässige und energiegelade Kraft, durchaus versetzt in der Herstellung elastischer und unelastischer Ränder und Riemer, Restauration u. Instandsetzung von Bremsen. Interessenten sollen Familienangehörige drängen. Ermündet. Ausführliche Angebote u. E. 1544 an die Gefächst. B. Matthes.

Zuerl. Rietmachermesser bzw. Rietmachergehilfe, für unsere Zentral-Rietmacherei (Nabe Rietfeld) gesucht. Ferner suchen wir eine Rietbindemeislin, 2 Rietputzköpfe sowie einen Rietputzmeister. Angebote unter E 1638 an die Geschäftsstelle.

Weber-Disponent mit reicher Erfahrung, raschfähig, gewandt, Menschenkenner, für großes Textil-Unternehmen gef. Angebot E 1705 Gefächst.

Bandfabrik, eigener Betrieb, sechs Stühle, sucht zur Unterfertigung des Betriebsführers tücht. Bandwirker. Auch Winden- und Dreherin gesucht. Angeb. unter E 1665 an die Gf. 6631

Bandwinder für Band u. Gurtwinderei gesucht. Angeb. u. E. 1605 an die Gf. 6631

Bandwirker, Winder u. Schärer gesucht. Unterrichtung und Gemeinschaftsverpflügung in unserem Wohnheim. Angeb. u. E. 2744 an die Gf. 6631

Bandwirker u. Bandwirkerinnen für Maschinenführung gesucht, evtl. auch für die Bedienung der Maschinen. Arbeitskräfte i. Bandhöhe und Stoffmaschinen, auch zum Wintern gesucht. Ang. u. N. 763 Alt. Überd.

Färbermeister, speziell für Anseide- und Zellwollfarbstoffe, nach Mitteldeutschland gesucht. Ang. u. N. 763 Alt. Überd.

Arbeitskräfte i. Bandhöhe und Stoffmaschinen, auch zum Wintern gesucht. Ang. u. N. 763 Alt. Überd.

Färbermeister, speziell für Anseide- und Zellwollfarbstoffe, nach Mitteldeutschland gesucht. Ang. u. N. 763 Alt. Überd.

Meister beim Werkzeugschleifen, Maschinenstellen, Automaten- und Hilfsarbeiter für die Kabelfabrikation prebrennbar Schrauben und Muttern sofort gesucht. E 1432 an die Gf.

Wir suchen für uns. Betrieb tüchtige Bandwinder (innen), Richter (innen) sowie Spulerinnen, und evtl. auch Arbeiterinnen. E. 1438

Winder, Kettscherer für R. D. -Radband, sehr lange Aktien, gesucht. C. Schumann, Buppertal, Badefeldstrasse Nr. 41.

Mech. Seldeweberei Altfest-lasucht tücht. Herrn, evtl. auch Arbeiter-verheiratet, mit entspr. Vorbildung, für Fäuerung, Produktionsüberwachung, Materialprüfung usw. Unterstützung des Betriebsführers. Angebote unter E 1690 Gefächst.

Für unseren Zweigetrieb in Mitteldeutschl. suchen wir: 2 Salzbadarbeiter, ev. angeleitete Strickstrafe 2 Werkstoffschleifer, 1 Vorrichtungsschleifer, 1 Automatensteller für einbl. Rollstromautomaten, Fertigungen werden beschafft. Gleichzeit. Aufnahmebereitschaft mit dem Arbeitsamt. Angeb. unter E 1621 an die Gefächst.

Tücht. Dreher u. Schlosser oder Mechaniker für den Lehen- u. Vorrichtungsbau nach auswärts gef. Angeb. u. N. 723 an Alt. in Überd.

Wir suchen zum baldigen Eintritt tüchtige, energiegeladene, automaten-einflüsse, Mechaniker, Hilfskräfte. Freigabe durch das Arbeitsamt muß gewährleistet sein. Angebote erbeten unter E 1671 an die Geschäftsstell. 6646

Für meine elektrotechn. Fabrik und Anfahrtspräparatur lude ich einige erprobte Werkschaffsmaster und Schleifer, die mit elektrischen Infusionsapparate. Ferner mögen vorhanden. Angeb. u. E. 1542 an Gf.

Tüchtiger Dreher als Mitarbeiter gef. Ang. mit Gehaltsanspr. unter Nr. 113 an Alt. in Schwelm.

Mehr Metallarbeiter (innen) für die Herstellung von Eisen- u. Stahl-Angaben. unter E 1636 Gefächst.

Kleinere Blechwaronfabrik sucht für die Fertigung autotecn. Artikel, insbesondere Ansafter, baldigst erfordernen, tüchtigen, fleißigen Meister od. Arbeiter (Reinblecher), der mit allen vorkommenen d. Blecharbeiten sowie mit dem Affordern u. Befestigen der eingelegten Schnittmerkmale reparieren kann. Angeb. u. E. 2740 an die Gf.

Maschinen-schlosser u. Dreher gesucht. Angeb. unter E 2715 an Gf.

GARTHE
Brillier Straße 8
Losenerzeugung 4. und 5. Klasse ab 25. Juli 1943. Zahlungen erbeten per Postanweisung. Genuade Adresse und Losnummer angeben. Kein bisheriger Spieler verliert sein Anrecht.

Hans Schirp
Textilkaufhaus
Adolf-Hitler-Straße 347
Straßenb.-Haltest. Völklingerstraße

Walter Raabe
Bürsten- und Kurzwaren-Großhandlung
W.-Elberfeld, Straße der SA 42

Triumph-Schreibmaschinen
gegen Bezugschein mit Dringlichkeitsvermerk kurzfristig lieferbar
Gust. Vetter | **Kunz Meyer**
Postfach 70 | Pannesbusch 23

Pufluchwäscherei
„PHONIX“
Carl Volke — Ruf 31649

Staatl. Lotterei-Einnahme
v. Götzen
Uellendahler Str. 70/82
Erneuerung der Lose 4. und 5. Klasse. Zahlungen per Postanweisung erbeten. Losnummer u. Adresse angeben. Kein bisheriger Spieler verliert sein Anrecht.

Gemälde
Galerie **Degenhardt** Barmen
Germanenstraße 49 — Ruf 53137
Große Sammlung hervorrag. Meister
Besichtigung unverbindlich
An- und Verkauf

Staatl. Lotterei-Einnahme
EULENBERG
Friedrichstraße 22
Geschäftszeit von 9—16 Uhr.
4. und 5. Klasse sind zusammen zu erneuern.
Postcheck Essen Nr. 14083.
Losnummer angeben.

Ernst Isringhaus
Inh. R. Isringhaus
Wuppertal-Ba., Thorner Str. 29
Ruf 54850 — Gegründet 1902
Kartonnagen-Fabrik und Papierwaren

Linoleum-Bohe
Vertrieb und Verlegung von Linoleum
Anfragen erbeten
Kakenstorf über Tostedt
(Kreis Harburg-Land)

Leihbücherei
Schmitz
W.-Elberfeld, Brillier Str. 1a, 1. Etg.
Diejenigen Schüler, die den
Musikunterricht
am Konservatorium Pothof-Zimmermann in W.-Elberfeld weiter aufnehmen möchten, wollen sich bis zum 15. August bei Frau Hippo, Sophienstraße 8, schriftlich oder mündlich ab 19 Uhr melden.
Konservatorium Pothof-Zimmermann
W.-Elberfeld, Sophienstraße 8

Kunststofferei
Elisabeth Michels/Lothringer Str. 23

Strumpfreparatur
Rugra
Kurt Rudolph, W. Barmen
Adolf-Hitler-Straße 409
Vorerst nur
Laufmaschinen-Annahme!
Bitte rep. Strümpfe abholen

Buch-u. Zeitschriftenhandlung
Theodor Klein
Wuppertal-Vohwinkel
Siegiersbusch 45

C. & A. Brennkinkmeyer
Wuppertal
Auerschulstraße 4

Installation für unsere Betriebsabteilung in der Eifel gesucht. Angeb. unter E. 2742 an die Geschäftsstelle **Wuppertal-Work** und nach auswärts: Elektromotoren, Schloßer und Metallarbeiter. Unterkunft und Verpflegung wird gestellt. Angebote unter E. 2729 an die Geschäftsstelle. **Schlosser als Vorarbeiter** gesucht. 2-Zim.-Wohnung, ev. verfügbar. Angeb. unter E. 2708 an G.H. 5361

Für unseren Zweigbetrieb in Mitteldeutschland suchen wir einen Techniker, Maschinenbau-Ingenieur mit Kenntnissen auf den Gebieten: Dreherei, Fräselei, Stanzenlei, Vorrichtungsbau, für selbständige Verantwortungsbefähigte Stelle. Wohnung steht zur Verfügung. Angebote unter E. 1620 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

3-4 tücht. Schlossenschneller für mittl. Schlossereibetrieb in Zeche gesucht. Gehalt einstellbar durch das Arbeitsamt. Angeb. u. E. 1562 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

Schreiner-Vorarbeiter für st. Betrieb in Taunusregion gesucht. Angebote unter E. 2737 an die Geschäftsstelle.

Meister des Kraftfahrzeugbandwerks, vertraut mit Otto u. Dieselmotoren sowie mit dem Generatoreinbau, zum baldigen Eintritt in selbständige Taunusregion als Bauverwalter mit Lebenslauf, Zeugn., Abschriften, Arbeitsbild u. Angabe der Gehaltsansprüche u. E. 1684 an G.H. **Tücht. erf. Kraftfahrer** mit Führerschein II gesucht. Expedition **Zuwerle-Giert, Nachtreber**.

Zuwerle, Kraftfahrer für sofort gesucht. Ewald Birbaum, Wülfe 1 u. 2, Welf. Nr. 2879 Geseßstraße, 1211

Tüchtler Kraftfahrer für Lieferwagen gesucht. E. 16944.

Kraftfahrzeughandwerker, eine tüchtige Kraftstraße, evtl. Mechaniker, Freier Schmied, Elektriker, Spritzer, Stellmacher etc. für Beschäftigung dringend gesucht. Eingangs- und Bilden, Arbeitsf. E. 1655 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

Für Werkstätte (150 Personen) in Wuppertal, 200 zur Mittagszeit an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ab 1. September zum baldigen Eintritt gesucht. Angeb. unter E. 1585 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

Koch oder Köchin für Berufsschule sofort gesucht. Angebote unter E. 1567 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

Konditorgehilfe für größeren Konditoreibetrieb in Wuppertal sofort gesucht. Angeb. u. E. 5624 an G.H. **Für Lager und Versand** wird von Maschinenfabrik Heilberg und zuverlässiger Lagerist in E. 385 G. **Schuhreihen-Anschlagger** für laufend größere Besten gesucht. Angebote: Wuppertal, Postfach 673.

Kellner u. Servierfrauen zur Anstellung für Wuppertal u. Sonntag gesucht. Hermann Wülfling, Wirtschafts-betriebe Hermann-Wülfling, Wuppertal. Fernruf 319 16. 41939

q. Kellner (auch Anfänger) f. Restauration in Oberb. f. anse. Lage gef. Ana. u. E. 66 Rf. Wuppertal. 37.

Zuwerle, Lagerarbeiter mögl. sofort gesucht. E. 16944.

Gar. Bildh. Gieß. Wuppertalstraße 63

Packer für techn. Maschinen sofort gesucht. Wuppertal, Neue Friedrichstraße 33

Gelernter Packer zum sofortigen Eintritt gesucht. Altkolon, Elberfeld, E. 93. Vorfeld, vorm. 9—11. 5371

Möbeltransportarbeiter fleißig u. m. Genuade des Arbeitsamtes ein. Expeditor Ludwig, Str. d. W. 152b.

Feuerungsmaschinen, Eisenblech-maschinen und Keller auf der Wuppertal-Elberfeld, E. 1567 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

Zuwerle, Gärtner in Taunusregion nach auswärts gesucht. Schriftl. Angebote unter E. 1672 an die Geschäftsstelle.

Lebensmittelgroßhandlung f. sof. Lagerarbeiter, Kontorist in Wuppertal. Angeb. E. 1699 G.H.

Hilfsarbeiter und -innen f. sofortigen Eintritt gesucht. Einstell. erfolgt durch das Arbeitsamt. Angeb. unter E. 275 G.H.

Hilfsarbeiter sofort gesucht. Carl Wilhelm Gieß, Wuppertalstraße 63.

Für Presserei, Bohrer und Packstube (schöne Arbeit) Hilfsarbeiter(innen) gesucht. B. 402 G.H.

Hilfsarbeiter für unsere Wein-fabrikerei sofort gef. H. 109. 7306a

Elpizker Verein-Barmenia, Wuppertal, Adolf-Hitler-Straße 73, Bote gesucht.

Männer (Ältere) für leichte Arbeit gesucht. Schmitz, Wuppertal, Wuppertalstraße 33.

Leitungsbote od. Botin, auch Studentenbezieher, per sofort gesucht. Filiale des General-Anzeigers der Stadt Wuppertal in Ronsdorf.

Faustmeister-Ehepaar für Freizeitsport, einem Industrieunter-nehmen gehörend, sofort gef. Der Mann mit den Garten Ver-legen, die Frau Roden u. Wuppertal, E. 1567 an die Geschäftsstelle des **Wattels**.

Faustmeister ob. gezeichnete Hausarbeit, unabhängig, für sof. in Landbaubau gef. E. 1635 G.H.

Für ein größ. Verwaltungs-betrieb gesucht. E. 16944.

Des Hauswarts für den Nachdienst mehrere Kräfte gegen zutreffende Entlohnung gef. Ang. E. 2758 G.H.

Zuwerle, Nachtwächter f. Dauer-stellung gesucht. Einstellung durch d. Arbeitsamt. Angeb. u. E. 1561 G.H.

Nachposten für den Verkehr und Stadtbetriebsoffizier für sofort gef. für Unterbringung und Verpflegung mit Gehalt. Außer Tariflohn, Trennungszulage, Selbstversicherungen an Braunkohlenergie und Schiffs-gesellschaft, Braunkohlenergie. u. 198

Männer für leichte Wandarbeit im Auslandseinsatz (Danemark, Norwegen) gesucht. Beter suchen wir für das Reichsbau- und Bauwesen. Es kommen nur unbescholten und gesunde Männer bis zu 65 Jahren in Frage. Geboten wird außer Tariflohn Trennungszulage, freie Bahnfahrt, Unterbringung und freie Verpflegung. Schriftliche Angebote an: Reichsbau- und Bauwesen, Hauptverwaltung Bremen, E. 198, Zentrale Bremen, Eder Straße 21.

Laufjonge nach der Schule gesucht. Künzelschloß & Co. Wuppertal, Siegfriedstraße Nr. 25.

Isen-, Stahl- u. Metallgroß-handlung sucht zum möglichst baldigen Eintritt faust. Verlegung oder Vermeidung der Verlegung bereits bezeugenen Lehrverhältnisses. Vermeid. erb. an Müller & Co., A. G. Wuppertal, Straße der SA. 44.

Lehrling für chemisches Laboratorium gesucht. G.H. kommt auch anerkannte Kraft für ganz- oder halb-tägige Beschäftigung in Frage. Gute Auszubildungsmöglichkeit verb. Ange-bote unter E. 357 an die G.H. 7437

Lehrling für unser faust. Büro gesucht. Selbstgeschrieb. Angeb. unter E. 16944 eines Lebenslaufes unter B. 395 an die Geschäftsstelle des **Wattels**. E. 16944

GARTHE
Brillier Straße 8
Loserneuerung 4. und 5. Klasse ab
25. Juli 1943. Zahlungen erbeten per
Postanweisung. Genaue Adresse und
Losnummer angeben. Kein bisheriger
Spieler verliert sein Anrecht.

Hans Schirp
Textilkaufhaus
Adolf - Hitler - Straße 347
Straßenb.-Haltest. Völklinger Straße

Walter Raabe
Bürsten- und Kurzwaren-
Großhandlung
W.-Elberfeld, Straße der SA 42

Triumph-Schreibmaschinen
gegen Bezugschein mit Dringlich-
keitsvermerk kurzfristig lieferbar
Gust. Vetter | **Heinz Meyer**
Postfach 70 | Pannesbusch 23

Putztuchwäscherei
„PHONIX“
Carl Volke — Ruf 31649

Staatl. Lotterie-Einnahme
v. Götzen
Uellendahler Str. 70/82
Erneuerung der Lose 4. und
5. Klasse. Zahlungen per Postan-
weisung erbeten. Losnummer u.
Adresse angeben. Kein bisheriger
Spieler verliert sein Anrecht.

Gemälde
Galerie **Degenhardt** Barmen
Germanenstraße 49 — Ruf 53137
Große Sammlung hervorrag. Meister
Besichtigung unverbindlich
An- und Verkauf

Staatl. Lotterie-Einnahme
EULENBERG
Friedrichstraße 22
Geschäftszeit von 9—16 Uhr.
4. und 5. Klasse sind
zusammen zu erneuern.
Postscheck Essen Nr. 14083.
Losnummer angeben.

Ernst Isringhaus
Inh. R. Isringhaus
Wuppertal-Ba., Thorner Str. 29
Ruf 54850 — Gegründet 1902
Kartonnagen-Fabrik
und Papierwaren

Linoleum-Bohe
Vertrieb und Verlegung
von Linoleum
Anfragen erbeten
Kakenstorf über Tostedt
(Kreis Harburg-Land)

Leihbücherei
Schmitz
W.-Elberfeld, Brillier Str. 1a, 1. Etg.
Diejenigen Schüler, die den
Musikunterricht
am **Konservatorium Poththof-Zimmermann**
in W.-Elberfeld wieder aufnehmen möchten,
wollen sich bis zum 15. August bei Frau
Hippa, Sophienstraße 8, schriftlich oder
mündlich ab 19 Uhr melden.
Konservatorium Poththof-Zimmermann
W.-Elberfeld, Sophienstraße 8

Kunststofferei
Elisabeth Michels/Lothringer Str. 23

Strumpfreparatur
Rugra
Kurt Rudolph, W.-Barmen
Adolf-Hitler-Straße 409
Vorerst nur
Laufmaschinen - Annahme!
Bitte rep. Strümpfe abholen

Buch- u. Zeitschriftenhandlung
Theodor Klein
Wuppertal-Vohwinkel
Siegersbusch 45

C. & A. Brenninkmeyer
Wuppertal
Auerschulstraße 4

Für sofort, spätestens 1. 10. 43 werden im Aufgabengebiet Eurenberg eine Augenheilerin als Heilmeisterin für ein Kinderheim (45 Kinder von 1 bis 14 Jahren) u. für ein Mutterheim eine Kraft (Schwefelhof 40 Z.) mit pädagogischen Kenntnissen (auch Krankenschwestern) zur Betreuung geistig- und körperlich behinderter, lebenslang bedürftigen Mütter erforderlich, besgl. Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an Gesundheits N.Z.S., Mörfeldendamm, Hindenburgstr. 8 — Abteilung Personalfstelle — , a94
Die Organisation Todt sucht nachrichtliche Beirätinnen für die folgenden Gebiete:
— 1. **Buchhalterin**, in der Buchhaltung des Reichsausschusses für den öffentlichen Verkehr, in der Buchführung und handwerkserhebenden Arbeiten sowie Zeugnisabschriften erbeten an Organisation Todt, Zentrale Personalamt, Berlin - Charlottenburg, a71.
— 2. **Jüngere, ungelernete weibl. Kräfte** werden von einem großen Betrieb der Metallindustrie gesucht, um in dem betriebswirtschaftlichen Abteilungen für vielfältige Rechenaufgaben angelernt zu werden. Bei guter Eignung bieten verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten. Ausfübrliche schriftliche Angebote erbetet unter Kennziffer 406 W. 9722 an A.G. Berlin B. 35.
Kontoristin, s. Maschinenführerin.
— 3. **Kontoristin**, u. F. 2708 an G.H. Kontoristin, kaufm. Lehrling, sofort gesucht, Angeb. B. 349 an G.H.
— 4. **2 tücht. Kontoristinnen** mit Kenntnissen in Kurs- u. Maschinenfortsch., von größtem Anbauwert für Norddeutschland zum baldigen Eintritt gefucht, Angeb. u. E. 1666 Off.
Kontoristin für halbe Tage nach Beschl. d. fol. gel. Kenntnisse in Stenographie, Schreibmaschine, Buchhaltung erforderlich, Angeb. u. B. 370 an die Geschäftsst. 74299.
Kontoristin für einige Vormittage in der Woche nach Bobowinkel gesucht, Angebote unter V 56 an die Filiale des Platzes in Bobowinkel.
Kontoristin, mit Kenntn. in Stenographie u. Schreibmaschi., v. groß. Erfahrung, aufsuchende Tätigkeit, gefucht, Angeb. u. E. 5623 an Off.
2 Kontoristinnen, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, sof. gefucht, Gegenüberung v. Arb.-Amt vorb. H. Windisch, Neue Friedrichstr. 6.
1 Buchhalterin, vertraut mit Durchföhrbuchführung u. Abschlußarbeiten, sofort gefucht, Angebote unter B. 386 an die Besch. 74391.
Finanz- u. Betriebsbuchhalterin, selbständige, billigsachend, von Bleichwarenfabrik für die Schmarz in möglichst sofortigem Eintritt gel. Vorbedingungen: Sehr gute Praxis, ausreichende Kenntnisse im Steuer- und Versicherungswesen sowie der Sozialversicherung, Bankarbeit, Angelegenheiten des Kundenverkehrs, Kenntnis der einschlägigen Gesetze, Zeugnisausfertigungen und des Eintrittstermins sowie Lichtbild erbeten unter A. D. 9016 bef. Ann.-Expd. Carl Gadler, München I, Theaterplatzstraße.
Buchhalterin für Kontenznahmen von Lebensmittelgroßhandlung sof. gefucht, C. Graf, Bbl., Alteier f. 6.*
Erfahrene Buchhalterin für Einzelkosten (Verrechnungsführung), u. Kostenstellen, Uebnehmen nach der Deutschland gefucht, Unter einer bestempfohlene Kraft kommt in Frage, Angeb. unter E. 1667 an Off. b632.
Buchhalterin, 1. Kraft, von groß. Wert für Metallindustrie im Norden Berlins gefucht. Es handelt sich um einen seitende, selbständ. Verrechnungsführerin, welche auch die allgemeine Verwaltung, i. Buchhalterin mit guten statistischen Erfahrungen besetzt werden kann. Bewerberinnen, die Wert auf eine entwicklungsfähige Position legen, werden abgeten, ausfübrliche Bewerbungen unter Kennziffer 685 W. 9724, an die Geschäftsst. in Berlin eingebracht.
Wir suchen 1 weibl. Kraft für uns, Durchschreib-Buchführung, die auch gleichzeitige stenographieren und maschinensreiben kann, Schwoll & Sohn, Haupteral, Moritzstraße 12.
Großdrucker oder Buchdruckmeister zum möglichst sofortigen Eintritt, auch für halbe Tage, Schmiedemann & Söhne, Jägerstr. 3, E. 707.
Aufbauwerk der Metallindustrie in ruhiger, schöner Lage, such in Dauerstellung **Stenotypistinnen**, **Mädiagalistin**, **Kontoristinnen**, mögl. mit Schreibmaschinen, und Stenogramm., u. **Rechnungsassistentin**. Fortbildung im elachen im Balde geschehen Heim. Werkversteigerung. Ausführliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen bitten wir zu richten unter Kennzahl R 107/1494 an A.G. Offen, JuliusstraÙe 6.
Stenotypistinnen, **Zarfrierfrüherinnen** und **Sauerbräuwerker** vom mittlerem Anbaustufe-Unternehmens gefucht. Angebote mit Bewerbungsunterlagen erbeten u. J. B. 2779 an G. Geertens, Ang.-Mittel, Tagen 1.23.
Tücht. Stenotypistinnen nach ausfübrlicher Beschreibung, u. E. 707.
Stenotypistin mit mindestens mittleren Leistungen von einem groÖ. Bet. Buppertsal gef. Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsanträgen unter B. 401 Geschäftsst.
Flotte Stenotypistin u. tüchtige Buchhalterin zum möglichst sofortigen Eintritt, wozu eine Ausbildung u. 1.2 Arbeitsjahr in der Geschäftsst. u. Bi. 7418.
Stenotypistin für halbe Tage gefucht, Angebote unter B. 193 an die Filiale Darm., Westfurterstr. 146.
Weibl. Kraft für Korrespondenzen, Buchhaltung sof. gel. E. 1697 Off.
Bürohilfe für Buchhaltung, sehr angenehme, für halbe Tage gel. Angeb. unter B. 336 an Off. 73454.
Weibliche Bürokräfte, welche Stenographie u. Schreibmaschine beherrschen, zum sofortigen Eintritt gefucht, Angeb. u. B. 389 an die Geschf.
u. tüchtige Verkäuferin für Lebensmittelgeschäft gefucht. Näheres unter O i m k r., Haupteral-B., Partnerstr. 12.
Tücht. Verkäuferin für Lebensmittel sofort gel. Genuehmigung des Arbeitssamtes liegt vor. Erich Hermann, Osterbaum 15, Tel. 220 43.
Tücht. Restaurationskellnerin in schon kleine Stedlungen befindet sich, sofort in Dauerstellung gefucht. Ergebnislieferung 31. E. 707.
Arbeitskraft Hotel Rheinland, Bad Godesberg, a355.
1 Servierfräulein und 1 **Helferlein** für sofort gel. Konditorei und Kaffee, Bayer Schmidt, Beverfeld-Wiesdorf Straße der ZA. 31.
Für gutes Speiselookal nach Stadtmärkte gewandte, froh, Bedienung sowie Hauswirtschaftliche Angelegenheiten, 31 an Akt. in Seewim.
Einige Bedienungen für sof. oder später suchen: Großhotels nach auswärtig, Ana. u. E. 1688 Geschäft.
2 Friseurinnen nach auswärtig gef. Wohnung ist vorhanden. Angebote unter E. 1674 an die Besch. 74342.
Tücht. Köchin für Restaurant wegen Überarbeitung der letzten sof. gefucht, Dr. Robert Schmidt, Bahnhofstraße 12, Tel. 2974.

[illegible]

wird ein derartig geign. Frau nach auswärts gel. Unterricht und Verpflegung ist im Hause (Wertsch.) Angez., u. E. 1647 an die GSt. E. 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322

wird ein derartig geign. Frau nach auswärts gel. Unterricht und Verpflegung ist im Hause (Wertsch.) Angez., u. E. 1647 an die GSt. E. 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322

gelegentlich Wirkungslosigkeit. Angebote an Magdalene Kros, Schillerstr. 1.

Verkaufserin aus der Lebensgemeinschaft (abgeteilt, April), 22 Jahre, gute Stellung, 1937 u. 1938, 1944, 1945, unter B 740 an H. J. Obermann.

Haushälterin, 45 J., sucht Stelle in frauenl. Haushalt. Angeb. B 75 Hl. Warm., Verleierstraße 3.

Aelt. Fräulein sucht Stelle für halbe od. dreiviertel Tage im Haushalt. Ang. B 727 Hl. Oberbarmen.

Vermischte Anzeigen

Wer k. Angaben machen Welcher Chauffeur od. Helfhaber 3 Einflus kann Angaben machen über die am 25. 6. gegen 10.30 Uhr an Friedrichsplatz (Friedrichsstraße) aufgefunden 2 Koffer, 1 Japan-Metalltasche mit ausgedr. Adressen: 1. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 79

gelegentlich Wirkungslosigkeit. Angebote an Magdalene Kros, Schillerstr. 1.

Verkaufserin aus der Lebensgemeinschaft (abgeteilt, April), 22 Jahre alt, hellbl. Haar, 1,60 m, 48 kg, sucht unter B 740 an H. J. Oberbarmen.

Haushälterin, 45 J., sucht Stelle in frauenl. Haushalt. Angeb. B 75 Hl. Warm., Verleierstraße 3.

Aelt. Fräulein sucht Stelle für halbe od. dreiviertel Tage im Haushalt. Ang. B 727 Hl. Oberbarmen.

Vermischte Anzeigen

Wer k. Angaben machen Welcher Chauffeur od. Selbstfahrer k. Einlass kann Angaben machen über die am 25. 6. gegen 10.30 Uhr an Friedrichsplatz (Friedrichsstraße) aufgelaufenen 2 Koffer, 1 Japan-Metalltasche mit ausgeh. Adressen, 1 Koffer, 22 und 1, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 257

penfeld, Wuppertal, Elberfeldstr. 20.
Markenlöcher Wasch-
Scheuerpulver. Abgabe eines
in Packeten à 100 Stüd. P & E
Wuppertal, Bismarckstr. 15.

Tausch

Biete Hobelbänke. Suche Le-
motorband, Angeb. n. 2786.
Schreibmaschinen. Suche Mo-
torband 250 cm zu tauschen o.
Seitig Meyer, Farnesbühl 23.
Gut erh. Nähmaschine u.
elekt. Bügelleisen für f. gel. Erw. u.
Derrnans, od. Wintermantel, 1. Lau-
gegeb. Ang. 9 036 Nil. Gevelsberg.
Biete Klavier. Suche Klavier
mit gut. Rühr. Niederbaurath, Ang.
unter E 6226 an die Geschäftsstelle.
Biete Akkordion. 12 Bälle.
Suche Anabengarderober für 121/2
Angeb. unter E 5946 an die Geschäfts-
stelle.
Suche Akkordion. 48-80 Bälle.
Biete 2a-Mantel, Hefersberg 33.
Suche Volksempfänger. Suche
Radio, Gleichstrom, 220 Volt, 100
Watt, 100 Ohm, 100 Ohm, 100 Ohm,
Samidi, Gleichstrom, 100, 100,
Radio, Gleichstr., zu kauf., o.
od. gegen Radio, Wechselstrom,
tauschen, Angeb. u. 9 036 an
Hiltale ds. Bl. in Gevelsberg.
Netz-Anode. Wechselstr., 220
für 70 Watt zu kauf., od. Lauf-
Radio, od. Wdh. u. Wechselstr.
E 700 in die Geschäftsst. ds. Bl.
Biete Paidi-Kinderbett u. in
gekauften Kinderwagen, Suche R.
Sportbenden Gr. 39, oder Dame-
kleid Größe 42. Raitwinke
Wuppertal, Gertrudenstr. 18.
Wohnl.-Schrank. Tisch und
Stühle, Leide, leicht, feinst, ge-
schliffen, 2 Stühle, 2 Stühle, 2
zu tauschen gesucht, Ang. unt. E
an die Nil. Barm., Werlestr. 37.
Suche gut erh. Küchenherd.
Biete gefir. Derrn- oder Dame-
garderober, Erich Thielensdanz, 2
Heuserstr. 16, Elberfeld, 77.
Gasherd gegen Elektroherd.
zu tauschen, Angeb. unter V 58
in die Hiltale in Bobwinkel.
Biete Gasbackofen. Zu. ton-
Derr. B. 118 Nil. Westfotrstr. 1.
Biete Gasofen zum Kochen u.
Baden. Suche guten elektr. G.
Angeb. u. E 63 Nil. Bobwinkel.
Biete gut. Dam.-Ballonr.
Suche nur gut erh. Kinderwagen
Angebot unter B 24 an die Hiltale
Westfotrstr. 146 erbeten.
Biete weißen Kinder-Spor-
wagen. Suche Koffer. Ruffa
Wuppertal, Diersbambur, 11, Elg.
Anzug. Gr. 48, gegen 90, 110, 120
zu tauch. Such. Anz. u. Gello, Gello,
zu H. Ang. 9 79 Nil. B., Werlestr.
Biete gut erh. Wintermante.
Gr. 44-46. Suche gut erh. Rinde-
Sportwagen, mögl. Norrbagen, An-
gebot unter E 730 an Nil. Derrb.
Biete schw. H.-Anzug u.
Stoßk. (H. 110) zu tauch.
gasbade, od. Gevelr. E 6389 E
Biete schwarz. H.-Anzug.
Suche schwarz, od. dunkelbl. Jackett
Gr. 42, Ang. 9 71 Nil. B., Werlestr.
H.-Regenmantel. 44 geg. 48, 2
Derrn-Jakkt, 55 1/2, 56, 57,
tauch. Werlestr. 37, S. S. S. S.
Abends 7 bis 9 Uhr.
Biete 1 P. eleg. bl. D.-Wille-
lederschuh 36. Suche gleich
Paar m. hob. Abt. 35 1/2-36. Ni-
schen 12-15 Uhr. Erh. Brühstr. 1.
Biete br. D.-Halbschuh 36
H. 110. Suche 2a-Wdh. mit fe-
hob. Abt. Ang. u. 112 Nil. Westfotr-
str. 146 erbeten.
Biete 2a-Halbschuh 36. Suche
leicht. Sommerh. Gr. 36. Zu-
geute Damenschuh Gr. 39, Sarfot.
Derr. Nichtenplagerstr. 290.
Biete Pumps. Schw. Gr. 38-39, n.
ehv. hob. Abt. Suche Damenschuh Gr.
38-39, mit H. 110, Ang. E 9325 E
Eleg. Schuhe. 1. neu, 8, 10, 12
geg. gleiche mit 11 Nil. Derrb.
Gr. 34 u. 748 an Nil. Derrb.
Biete Knabenhalbschuh.
erd. 34. Suche gleiche Gr. 35-35
Ang. 9 72 Nil. B., Werlestr.
Biete Damenschuh 37-38.
Suche Str.-Armbanduhr, Ang. E 63
Schw. Wildl.-D.-Schuh 36
1/2 Abl., geg. braune m. H. 110, Gr.
34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44,
45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64,
65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74,
75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84,
85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103,
104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111,
112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119,
120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127,
128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135,
136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143,
144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151,
152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159,
160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167,
168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175,
176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183,
184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191,
192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199,
200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207,
208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215,
216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223,
224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231,
232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239,
240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247,
248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255,
256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263,
264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271,
272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279,
280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287,
288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295,
296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303,
304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311,
312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319,
320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327,
328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335,
336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343,
344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351,
352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359,
360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367,
368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375,
376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383,
384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391,
392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399,
400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407,
408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415,
416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423,
424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431,
432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439,
440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447,
448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455,
456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463,
464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471,
472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479,
480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487,
488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495,

penfeld, Wuppertal, Elberfeldstr. 20.
Markenlöcher Wasch-
Scheuerpulver. Abgabe eines
in Packeten à 100 Stüd. P & E
Wuppertal, Bismarckstr. 15.

Tausch

Biete Hobelbänke. Suche Le-
motorband, Angeb. n. 2786.
Schreibmaschinen. Suche Mo-
torband 250 cm zu tauschen o.
Seitig Meyer, Farnesbühl 23.
Gut erh. Nähmaschine u.
elekt. Bügelleisen für f. gel. Erw. u.
Derrnans, od. Wintermantel, 1. Lau-
gegeß. Ang. 9 036 Nil. Gevelsberg.
Biete Klavier. Suche Klavier
mit gut. Rühr. Niederbaurath, Ang.
unter E 6226 an die Geschäftsstelle.
Biete Akkordion. 12 Bälle.
Suche Anabengarderober für 121/2
Angeb. unter E 5946 an die Geschäfts-
stelle.
Suche Akkordion. 48-80 Bälle.
Biete 2a-Mantel, Hirtstr. 33.
Biete Volksempfänger. Suche
Radio, Gleichstrom, 100 Watt, 10
Schmidt, Buchendorffstraße 105.
Radio, Gleichstr., zu kauf. o.
od. gegen Radio, Wechselstrom,
tauschen, Angeb. u. 9 036 an
Hiltale ds. Bl. in Gevelsberg.
Netz-Anode. Wechselstr., 220
für 70 Watt zu kauf. od. Tausch
Radio, od. Wdh. u. Wechselstr.
E 70 in die Geschäftsst. ds. Bl.
Biete Paidi-Kinderbett u. in
gekauften Kinderwagen, Suche R.
Sportbenden Gr. 39 oder Damen-
kleid Größe 42. Raitwint
Wuppertal, Gertrudenstraße 18.
Wohnl.-Schrank. Tisch und
Stühle, Leide, leicht feinstab., ge-
wollener Stoff, 220 x 120 cm, zu
tauschen gesucht. Ang. unt. E
an die Nil. Barn., Werlestr. 37.
Suche gut erh. Küchenherd.
Biete gefir. Derrn- oder Damen-
garderober. Erich Thielemann, 2
Heuserstraße 16, Elberfeld, 77.
Gasherd gegen Elektroherd.
zu tauschen, Angeb. unter V 58
in die Filiale in Bobwinkel.
Biete Gasbackofen. Zu. ton-
Derrd. 5 118 Nil. Westfotrstr. 1.
Biete Gasofen zum Kochen u.
Baden. Suche guten elektr. G.
Angeb. n. E 63 Nil. Bobwin-
tel, 63.
Biete gut. Dam.-Ballonr.
Suche nur gut erh. Kinderwagen
Angebot unter W 21 an die Filiale
Westfotrstr. 146 erbeten.
Biete weißen Kinder-Spor-
wagen. Suche Koffer. Ruffa
Wuppertal, Odersbaum 11, Elg.
Anzug. Gr. 48 gegen 50, 52, 54
Angeb. n. Such. Anz. u. Gello, Such.
zu H. Ang. 6 79 Nil. B., Werlestr.
Biete gut erh. Wintermantel
Gr. 44-46. Suche gut erh. Rinde-
Sportwagen, mögl. Norrbagen, An-
gebot unter H 750 an Nil. Derrb.
Wuppertal, 11.
Biete schw. H.-Anzug u.
Stoßklee. (H. 11) 11.
Angebot od. Geber. E 6389 E
Biete schwarz. H.-Anzug.
Suche schwarz, od. dunkelbl. Jackett
Gr. 42, Ang. 6 71 Nil. B., Werlestr.
H.-Regenmantel. 44 geg. 48, 50,
Derrn-Silbuit, 55 1/2, ange. 57,
tauschen. Werlestr. 37, Soderstr.
Hendrs 7 bis 9 Str.
Biete 1 P. eleg. bl. D.-Wille-
lederschuh 36. Suche gleich
Paar m. hob. Abst. 35 1/2-36. Ni-
schen 12-15 Str. Erbg. Brühstr. 1.
Biete br.-D.-Halbschuh 36
Hobad. Suche 2. Hobad. mit fe-
hob. Abst. Ang. u. 112 Nil. West-
fotrstr. 146 erbeten.
Biete 1 Paar Halbschuh 36. Such-
leider Sommerd. Gr. 36. Zu-
gute Damenschuh Gr. 39, Sarfot.
Derrd. Nichtenplagerstraße 290.
Biete Pumps. Schw. Gr. 38-39, n.
ehw. hob. Abst. Suche Damenschuh Gr.
38-39, mit Hobad. Ang. E 3925 E
Eleg. Schuhe. 1. neu, 38, 39, 40
geg. gleiche mit 38 Nil. Derrb.
Ang. u. 748 an Nil. Derrb.
Biete Knabenhalbschuh.
er. 34. Suche gleiche Gr. 35-35
Ang. 6 72 Nil. B., Werlestr.
Biete Damenschuh 37-38.
Suche Str.-Armbanduh. Ang. E 63
Schw. Wildl.-D.-Schuh 36
1. Abl., geg. braune m. H. Abl., Gr.
36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516,

laufen. Wiederbringer Beloum
Aris Dabede. Wuppertal. Strich-
tische 19. Telefon 328 08.

Drahthaar-Fox, auf den Namen
"Drahthaar" zu hören, 8, 12 Ringe
einfachen Silberbringer Beloum
Wuppertal. Strich- 106.

Kleiner Hund, Rinde, 8 Zö-
alt, schwarz und braun gezeichnet
den Namen Zöb hören, 8 Zö-
nachmittags abends gefolgt. Silber-
bringer Beloum Wuppertal. Strich-
Wuppertal. Strich- 106.

Weiß, Kanarienvogel aus
Hohborn bei Wuppertal, Wuppertal.
Vogelbringer 10, part.

Blauer Wellensittich, ger-
enfliegen. Silber- Zimmer-
Wuppertal-Strich- 17.

Zoo Wuppertal, Mittwoch, 11.
1943, von 16-19 Uhr: Konzert.
spielt das Städt. Orchester, Leit-
Kapellmeister Max Alter. Eintritts-
Erwachsene 60, Kinder 30, Wehr-
angehör. 20 Pfg. Täglich Konzert!

**Deutscher Schützenver-
b. V. im NSRL**, Kreis Wuppertal.
Mitglieder des Kreisrats sowie
liche Vereinsführer werden drin-
sucht, zu einer Besprechung der
derlichen Maßnahmen am Sonntag,
1943, im Lokal des Kameraden
Hilderhoff, Wuppertal-Sonnborn,
zu erscheinen. E. Höhnmann, Kreis-
führer.

**Krieger- und Landwehr-
Kameradschaft 1841**, Wup-
tal-E. Die Kameraden melden ihre
schrift dem Schleßwart Heinrich G.
im Hause Vereinigte Glanzstoff-Fab-
A.-G., Wuppertal-E., Auerschlur-
mann Pickard, Kameradschafts-
führer.

**Achtung! Kameraden ehe-
8. Husaren**, Sonntag, 15. 8.:
zung vormittags 10 Uhr Wörhoff, B.
Bismarck 1. Adressen-Angabe. Der
stand.

**Kameradschaft des ehe-
K.I.R. Nr. 145**, Barmen. Näch-
Apell Sonntag, 22. 8. 1943, 17.
in Gaststätte Kremer (Göbel), Wich-
hauserstr. 60. Alle Kameraden, die
Wohnung gewechselt haben, werden
Durchgabe ihrer Anschrift gebeten.
Christians, Wichlinghauserstr. 35.

**Die Kameraden und Kap-
radinnen** der Turn- und Sp-
Kameradschaft 02 treffen sich je-
Freitag gegen 20 Uhr im Wart-
Bahnhof Wichlinghausen. Weiter-
Anschriften an Vereinsführer: A.
Klaucke, Wuppertal, Hängelstr. 42.

Sängerkreis 3 Wuppertal
Deutschen Sängerbund. Alle dem
kerkreis 3 Wuppertal angeschlosse-
Gesangsvereins-Vorstände werden
durch die Sängerkreis 3 Wuppertal
der weißen Saal der Stadthalle El-
feld eingeladen. Der Sängerkreis-
Elberfelder Gesangsverein
Unsere Mitglieder werden dringend ge-
sucht, ihre Anschrift baldigst durch P.
karte oder Fernsprecher mit anzuge-
Aus Mittellungen über nach auszu-
zeugerte Mitglieder sind sehr
wünscht. Der Verein führt die Ge-
kennung, Otto-Hausmannstr. 15, F. 36.

**Fachgruppe Handelsver-
ter und Handelsmakler**.
schäftsräume Wuppertal-E., Katern-
gerstr. 54. Sämtliche Mitglieder wer-
gebet., nach hier ihre Anschrift sch-
lich oder fernmündlich (Nr. 32541) zu
teilen.

Präfektur St. Suitbertus.
meldung von Sterbefällen und Gebur-
den bei Herrn Pastor Otter im Pfarrhaus
Laurentius, Straße der SA, 22, von
bis 16 Uhr. Beiträge nur auf das Po-
scheckkonto Essen 5589 des Bankhaus
von der Heydt-Kersten & Söhne, Wup-
tal-Elberfeld für mindestens 3 Mon-
ate zu zahlen.

Fa. Hermann Zachmann w-
sich bitte melden. Gustav Busche, W-
pantal, Stefan-George-Str. 6, 366.

**Fa. Frielinghaus & Pick-
e** wolle sich bitte melden. Gustav Bus-
Wuppertal-Stefan-George-Str. 6, 366.

Diejenige. Firmen, welche von
25.6. Ostarbeiter-Bekleidung bezogen
beschreiben, sind gebeten, die nach-
zahlen Rechnungen auf das Sonderk-
Ost der Deutschen Bank Elberfeld
zuzahlen. Hans Schirp, Adolf-Hil-
Straße 347.

Für wen sind sie da? In der
Linie für unsere Verwandten, die in
Gesinde und Werkstätte, die zur Ver-
erlangung ihrer Schaffenskraft un-
physisch und geistig überfordert ge-
nötig haben. Daher nur bei Bedarf
nicht auf Vorrat kaufen! Sie gefähr-
unsere seit Jahrzehnten bewährte
Arbeit im Dienste der Volksgesund-
und vergeuden wertvolle Rohstoffe
Energie der kriegswichtigen Indus-
Bauer & Cie, Berlin.

Metalloberndt alias:
Nium, Blech, Eisen, Zink, Gips, Porz-
Marmor, Keramik, Holz, Glas, Led.,
Metallbindestoff-Kitt Klebemittel
eint. Verlangen Sie ausdrücklich Me-
fix. Nur echt in der Flasche mit
gelb-roten Etikett. Verhindern Sie
Metall-Verbindungen. Verhindern Sie
Skarsten-Schaber. Metallfix Wiers &
K.G. Berlin.

Rudolf Köhler, Uhrmachermeister
Wuppertal-E., Luisenstr. 85. Repar-
ren können abgeholt werden.

Erich Raddatz, Näh-u. Spezial-
maschinen, Wuppertal-E., Schles-
straße 66. Annahme von Aufträgen
Barmen und G.-B.

Kurt Mallon, Industrie-Nähmaschi-
Reparatur-, Ersatzteile, Nadeln, Wup-
tal-E., Kempershäusern 3, Straßen-
haltestelle Leipzigerstr., Linie 3, 15.

Ladentische-Glasaufsätze,
Glas-Ausstellerschänke, Schnellwa-
Käse- und Aufschnittmaschinen He-
A. K. Miltenkötter, Spez.-Fabr. i. La-
schen, Hagen, Bergstr. 2, La-
phon 21124.

Paul Krum, Elektr.-Geschäft, Wup-
pantal-B., Sedanstr. 13a. Küchenlam-
Osram-Lampen, Sicherungen, Repa-
ren, elektr. Geräte.

Erdbeeren, jetzt gepflanz, tra-
schen im nächsten Jahre. Pflanzen-
verkauft (Sorte "Sieger"). F.
Schmidt, Schöneberg, Berlin.

Kamm und Bürste bei der
Kopfwäsche gleich mitreinalen, die
bleibt ihr Haar viel länger, sauber
duttig! Zur Kopfwäsche das nicht-
liche "Schwarzkopf-Schaumpon".

Das Hühnerel der nächsten
teilung wandert in den Vorratstopf
für die eierarme Interzeit. Du
sichst man kann das Hühnerel in
Backen durch das milchgeborene
aus 1 hochgeblühten Elbifell Mile
nimmt man an Stelle 1 Eigelbs, M-
wird zum Panieren von Fisch u. Flei-
Kleingebäck, zum Binden von Suppen-
Tunken. Auf der Rückseite jedes M-
Beckens steht die genaue Anwendung.

Erfahrung eine
Schule! Auch bei Markenerzeug-
sen trifft dies zu. Ein Einweich-
wie DALLITA ist nicht über Nacht
standen. Es hat vieler und umfang-
cher Versuche bedürft, um DALLITA
zu machen, was heute ist.
die Hartware können sich an D-
LITA verlassen, es nicht tiefwirkend
Schmutz. DALLITA schont und er-
die Wäsche. DALLI hilft durch guten

laufen. Wiederbringer Beloum
Aris Dabede. Wuppertal. Strich-
straße 19. Telefon 328 08.

Drahthaar-Fox, auf den Namen
"Drahthaar" zu hören, 8, 12 Ringe
auf dem Rücken. Wiederbringer
Beloum. Wuppertal. Strich-
straße 19. Telefon 328 08.

Kleiner Hund, Rasse, 8 Mo-
nat, schwarz und braun gezeichnet,
den Namen "Zot" führend, 2 Mo-
nat, 12 Ringe auf dem Rücken. Wieder-
bringer Beloum. Wuppertal. Strich-
straße 19. Telefon 328 08.

Weiß, Kanarienvogel aus
Hohndorf bei Wuppertal, Wuppertal.
Vogelbrutstätte 10, part.

Blauer Wellensittich, ger-
ne fliegen. Wuppertal. Zimmer-
Wuppertal. Strichstraße 17.

Zoo Wuppertal, Mittwoch, 11.
1943, von 16-19 Uhr: Konzert.
spielt das Städt. Orchester, Leitung
Kapellmeister Max Alter. Eintrittspreis
Erwachsene 60, Kinder 30, Wehrma-
angehör. 20 Pfg. Täglich Konzert!

Deutscher Schützenverband
e. V. im NSRL, Kreis Wuppertal.
Mitglieder des Kreisrats sowie
liche Vereinsführer werden dring-
sucht, zu einer Besprechung der
derlichen Maßnahmen am Sonntag,
1943, im Lokal des Kameraden
Hilderhoff, Wuppertal-Sonnenborn,
zu erscheinen. E. Höhnmann, Kreis-
führer.

Krieger- und Landweh-
Kameradschaft 1841, Wup-
tal-e. Die Kameraden melden ihre
schrift dem Schleifwart Heinrich G.
im Hause Vereinigte Glanzstoff-Fabri-
A.-G., Wuppertal-E., Auerschuhr.
mann Pickard, Kameradschafts-
Achtung! Kameraden ehe-
8. Husaren, Sonntag, 15. 8.:
zung vormittags 10 Uhr Wörthof, B.
Bismarck 1. Adressen-Angabe. Der
stand.

Kameradschaft des ehe-
K.I.R. Nr. 145, Barmen. Näch-
st. April Sonntag, 22. 8. 1943, 17.
in Gaststätte Kremer (Göbel), Wich-
thausstraße 60. Alle Kameraden, die
Wohnung gewechselt haben, werden
Durchgabe ihrer Anschrift gebeten.
Christians, Wichlinghausenstr. 35.

Die Kameraden und Kap-
radinnen der Turn- und Sp-
Kameradschaft 02 treffen sich je-
Freitag gegen 20 Uhr im Wart-
Bahnhof Wichlinghausen. Weiter-
Anschriften an Vereinsführer: A.
Klaucke, Wuppertal, Hängelstr. 42.

Sängerkreis 3 Wuppertal
Deutschen Sängerbund. Alle dem
kerkreis 3 Wuppertal angeschlosse-
Gesangsvereins-Vorstände werden
durch die Sängerkreis 3 Wuppertal
der weißen Saal der Stadthalle El-
feld eingeladen. Der Sängerkreis-
Elberfelder Gesangsverein
Unsere Mitglieder werden dringend ge-
sucht, ihre Anschrift baldigst durch P.
karte oder Fernsprecher mit anzuge-
Aus Mittellungen über nach auszu-
zeugerte Mitglieder sind sehr
wünscht. Der Verein führt die
Kreuzer, Otto-Hausmannstr. 15, F. 36.

Fachgruppe Handelsver-
ter und Handelsmakler.
schäftsräume Wuppertal-E., Katern-
gerstr. 54. Sämtliche Mitglieder we-
gebet., nach hier ihre Anschrift sch-
lich oder fernmündlich (Nr. 32541) zu
teilen.

Präfektur des St. Suitbertus
meldung von Sterbefällen und Gebur-
den. Herr Pastor Otter im Pfarrhaus
Laurentius, Straße der SA. 22, von
bis 16 Uhr. Beiträge nur auf das Po-
scheckkonto Essen 5589 des Bankhaus
von der Heydt-Kersten & Söhne, Wup-
tal-Elberfeld für mindestens 3 Mon-
ate zu zahlen.

Fa. Hermann Zachmann w-
sich bitte melden. Gustav Busche, W-
pental, Stefan-George-Str. 6, 366.

Fa. Frielinghaus & Pick-
wolle sich bitte melden. Gustav B-
Wuppertal-Stefan-George-Str. 6, 366.

Diejenige. Firmen, welche von
25.6. Ostarbeiter-Bekleidung bezogen
beschreiben, sind gebeten, die
zahlen Rechnungen auf das Sonderk-
Ost der Deutschen Bank Elberfeld
zuzahlen. Hans Schirp, Adolf-Hil-
Straße 347.

Für wen sind sie da? In der
Linie für unsere Verwandten, die in
Gesinde und Werkstätte, die zur Ver-
erlangung ihrer Schaffenskraft un-
physisch und geistig überfordert ge-
nötig haben. Daher nur bei Bedarf
nicht auf Vorrat kaufen! Sie gefähr-
unsere seit Jahrzehnten bewährte
Arbeit im Dienste der Volksgesund-
und vergeuden wertvolle Rohstoffe
Energien der kriegswichtigen Indus-
Bauer & Cie., Berlin.

Metallofen-Industrie
Nium, Blech, Eisen, Zink, Gips, Porz-
Marmor, Keramik, Holz, Glas, Led.,
Metallbindestoff-Kitt Klebemittel
eint. Verlangen Sie ausdrücklich Me-
fix. Nur echt in der Flasche mit
gelb-roter Etikett. Verhindern Sie
Wettbewerber. Verlangen Sie
Skarsten-Schaber. Metallfix Wiers &
K.G., Berlin.

Rudolf Köhler, Uhrmachermeister
Wuppertal-E., Luisenstr. 85. Repara-
ren können abgegeben werden.

Erich Raddatz, Näh-u. Spezial-
maschinen, Wuppertal-E., Schles-
straße 66. Annahme von Aufträgen
Barmen und G.-B.

Kurt Mallon, Industrie-Nähmaschi-
Reparatur-, Ersatzteile, Nadeln, Wup-
tal-E., Kempershäusern 3, Straßenbe-
haltelsteile Leipzigerstr., Linie 3, 15.

Ladentische-Glasaufsätze,
Glas-Ausstellerschänke, Schnellwa-
Käse- und Aufschnittmaschinen He-
A. K. Miltenkötter, Spez.-Fabr. i. La-
cien, Wuppertal, Hagen, Bergstr. 2, 1.
phon 21124.

Paul Krum, Elektr.-Geschäft, Wup-
pental-B., Sedanstr. 13a. Küchenlam-
Osram-Lampen, Sicherungen, Repa-
ren, elektr. Geräte.

Erdbeeren, jetzt gepflanz, tra-
schen im nächsten Jahre. Pflanzen-
verkaufer (Sorte "Sieger"), F.
Wuppertal, Hagen, Bergstr. 2, 1.

Kamm und Bürste bei der
Kopfwäsche gleich mitreinalen, die
bleibt ihr Haar viel länger, sauber
duttig! Zur Kopfwäsche das nicht-
liche "Schwarzkopf-Schaumpon".

Das Hühnerel der nächsten
teilung wandert in den Vorratstopf
für die eierarme Interzeit. Du
sichst man kann das Hühnerel in
Backen durch das milchgeborene
aus 1 hochgeblühten Elbifell Mile
nimmt man an Stelle 1 Eigelbs, M-
wird zum Panieren von Fisch u. Flei-
verwendet, zum Lockern von Fein-
Kleingebäck, zum Binden von Suppen-
Tunken. Auf der Rückseite jedes M-
Beckens steht die genaue Anwendung.

Erfahrung Schule! Auch bei Markenzeu-
sen trifft dies zu. Ein Einweichmi-
wie DALLITA ist nicht über Nacht
standen. Es hat vieler und umfang-
cher Versuche bedürft, um DALLITA
zu machen, was heute ist.
die Hausfrau können sich an D-
LITA verlassen, es nicht tiefwinkend
Schmutz. DALLITA schont und er-
die Wäsche. DALLI hilft durch guten

Fritz Wichard
Wuppertal-B., Grönaust.
am Loher Platz

C. Spiecke
Metzgerei
gegr 1845
W.-E., Luisensstraße 8

Zölzer & Co
Wuppert.-Ba., Sedansir. 86
Durchgehende Verkaufsz.
von 10 bis 16 Uhr

Eier-, Lebensmittel-Großhandl.
Curt Gutha
W.-Barmen, Sudhoffsstraße
Heusenstraße 8 — Tel. 573

Heinrich Jöster & Co
Kohlenhandlung
Wuppertal-Barmen
nimmt Bestellungen u.
Eintragungen entgegen
Büro: Albert-Molineux-Straße
Telephon 556 59
Lager: Schnur- u. Pfeilstr.-E.
auch für die Kunden der Firm.
Helmut Finke & Co
Wuppertal-Barmen — und
Rud. Schneider & Co
Wuppertal-Elberfeld

Ferdinand Werne
Kohlen - Koks - Briquet
Anmeldungen täglich v.
15—18 Uhr Hunsrückstraße

Rud. Schröder
Kohlen - Koks - Briquet
Eintragung in die Kunde-
liste Albertstraße

Werner Michael
Albert Michael
Kohlen - Koks - Briquet
Wuppertal-E., Ernststraße
Tel. 379 28 — Anmeldungen
werden entgegen genommen.

Kohlenhändler
Richard Baue
Lager Heckinghauser Str. 55
Wegen Eintragung bitte
meine Kundschaft Heckin-
hauser Str. 69 a vorzuspre-

Elberfelder Kohlenkont.
G. m. b. H.
Anmeldungen für die Kundenlis-
te Am Waldschloßchen 23 (Döhne) 9-12
Tannenbergrstr. 27. I. (Volkman) 16-19

Friedrich Fudick
Kohlenhandlung
Kaiser-Wilhelm-Allee 25, Tel. 3 21

Ernst Schüttle
Kohlen - Koks - Briquet
Güterstraße 18 I. Etg.
nimmt neue Anmeldung, entgegen

UNION
Kohlenhandel Vo
Verkauf und Lieferung
Wuppertal-Barmen, Unionst

Kohlenhandlung
Willi Reitmeiste
Wuppert.-Elberfeld, Leipziger
Straße 17, an der Kohlstr.
Entgegennahme von Anmeldungen

Kohlen - Koks - Briquet
C. & O. Sterzenbach
Lager u. Büro: Bahnhof W.-E.
Telephon 541 02 — Zugang v.
der Schönebecker Straße

Alfred Seinsch
Kohlenhandlung
Sattlerstr. 24a — Tel. 342
Neuanmeldung
von Kohlen, Koks, Briquet

Fritz Wichard
Wuppertal-B., Grönaust.
am Loher Platz

C. Spiecke
Metzgerei
gegr 1845
W.-E., Luisensstraße 8

Zölzer & Co
Wuppert.-Ba., Sedansir. 86
Durchgehende Verkaufsz.
von 10 bis 16 Uhr

Eier-, Lebensmittel-Großhandl.
Curt Gutha
W.-Barmen, Sudhoffsstraße
Heusenstraße 8 — Tel. 573

Heinrich Jöster & Co
Kohlenhandlung
Wuppertal-Barmen
nimmt Bestellungen u.
Eintragungen entgegen
Büro: Albert-Molineux-Straße
Telephon 556 59
Lager: Schnur- u. Pfeilstr.-E.
auch für die Kunden der Firm.
Helmut Finke & Co
Wuppertal-Barmen — und
Rud. Schneider & Co
Wuppertal-Elberfeld

Ferdinand Werne
Kohlen - Koks - Briquet
Anmeldungen täglich v.
15—18 Uhr Hunsrückstraße

Rud. Schröder
Kohlen - Koks - Briquet
Eintragung in die Kunde-
liste Albertstraße

Werner Michael
Albert Michael
Kohlen - Koks - Briquet
Wuppertal-E., Ernststraße
Tel. 379 28 — Anmeldungen
werden entgegen genommen.

Kohlenhändler
Richard Baue
Lager Heckinghauser Str. 55
Wegen Eintragung bitte
meine Kundschaft Heckin-
hauser Str. 69 a vorzuspre-

Elberfelder Kohlenkont.
G. m. b. H.
Anmeldungen für die Kundenlis-
te Am Waldschloßchen 23 (Döhne) 9-12
Tannenbergrstr. 27. I. (Volkman) 16-19

Friedrich Fudick
Kohlenhandlung
Kaiser-Wilhelm-Allee 25, Tel. 3 21

Ernst Schüttle
Kohlen - Koks - Briquet
Güterstraße 18 I. Etg.
nimmt neue Anmeldung, entgegen

UNION
Kohlenhandel Vo
Verkauf und Lieferung
Wuppertal-Barmen, Unionst.

Kohlenhandlung
Willi Reitmeiste
Wuppert.-Elberfeld, Leipziger
Straße 17, an der Kohlstr.
Entgegennahme von Anmeldungen

Kohlen - Koks - Briquet
C. & O. Sterzenbach
Lager u. Büro: Bahnhof W.-L.
Telephon 541 02 — Zugang v.
der Schönebecker Straße

Alfred Seinsch
Kohlenhandlung
Sattlerstr. 24a — Tel. 342
Neuanmeldung
von Kohlen, Koks, Briquet

2
 12
 3
 38
 14
 ng
 n
 40
 45
 J.
 ad
 3
 ce
 en
 J.
 J.
 p
 s
 n
 2
 r
 s
 -
 3
 l
 s
 5
 a
 r
 57
 ch
 x-
 en
 r
 e:
 thr
 thr
 r
 03
 r
 15
 en
 s
 1
 s
 h
 oh
 on
 e
 e
 00
 tr

2
 12
 3
 38
 14
 ng
 n
 40
 45
 J.
 ad
 3
 ce
 en
 J.
 J.
 p
 s
 n
 2
 r
 s
 -
 3
 l
 s
 5
 a
 r
 57
 ch
 x-
 en
 r
 e:
 thr
 thr
 r
 03
 r
 15
 en
 s
 1
 s
 h
 oh
 on
 e
 e
 00
 tr

